



"Der Michl"

Pfarrbrief - Advent 2022

St. Michael, Mering Mariä-Himmelfahrt, St. Afra St. Johannes Baptist, Meringerzell



Liebe Schwestern und Brüder! Liebe Meringer!

"A+R" – diese beiden Buchstaben habe ich neulich in einem Baum eingeritzt gesehen. Wer auch immer sich hinter diesen beiden Buchstaben verbirgt, für mich war es ein Anlass, über das kleinen Zwischenzeichen + etwas nachzudenken. "A+R" bedeutet, dass zwei Menschen, die bisher getrennte Wege gingen, jetzt zusammen sind und diese Beziehung durch das kleine + beschreiben. Was vorher noch nicht da war, ist jetzt eine neue, positive Wirklichkeit – und vermutlich werden sich beide über ihren neuen Lebensabschnitt und gemeinsamen Weg freuen! Dieses klei-

ne Zeichen + beschreibt meistens etwas Positives, einen Mehrwert, eine neue, bessere Ausgangslage. Etwas oder jemand wird hinzugefügt, was bisher so nicht war.

Gibt es eine bessere Beschreibung für das, was wir Advent oder Weihnachten nennen? Im Advent strecken wir unsere Sehnsucht aus nach Gott, der sich selbst an Weihnachten durch die Geburt Jesu der Welt hinzugefügt hat. Eine neue Wirklichkeit ist entstanden, das größte + der Weltgeschichte ist in Betlehem der Welt geschenkt worden:

- · Gott ist Mensch geworden!
- Gott ist Eucharistie geworden!
- Gott ist Erlöser geworden!

Jeder von uns ist in der Advents- und Weihnachtszeit eingeladen, Gott als das große + des Lebens zu entdecken. Generationen kommen und gehen. Weltmeister kommen und gehen. Gott bleibt. Und er sehnt sich danach, dass ich mich ihm hinzufüge: durch mein JA, durch mein Gebet, durch meinen Dienst in der Pfarrgemeinde und für Menschen in Not.

Ich hoffe, dass der Sonntag+ einmal im Monat ab dem 01. Advent helfen kann, die freundschaftliche Beziehung zu Gott wieder neu zu entfachen und den Menschen trotz aller Krisen um uns herum Gott als das große, persönliche + unseres Lebens anzubieten. Dafür werden auch unsere Sternsinger nach Weihnachten wieder unterwegs sein und den Segen Gottes in die Häuser bringen:

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne diese Haus.

Diese Abkürzung kann auch folgendermaßen gedeutet werden:

Christus Mering Benedicat – Christus segne Mering.

Oder mit unserem + formuliert: 20 C+M+B 22.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Kirche in Mering	
Neues aus Mering Kirchenmusik Bücherei	4 10 14
Jung in Mering	
Kinderseite Kindergottesdienst Kindergarten Ministranten Kolping Junge Familien	16 19 20 24 27
Aktuell in Mering	
Berichte aus den Gruppierungen Vorankündigungen Aktuelle Projekte	28 35 48
Termine in Mering	
Gottesdienste	60 65 70
IMPRESSUM	71

Nehmt Neuland unter den Pflug



Nehmt Neuland unter den Pflug – es ist Zeit, den Herrn zu suchen

(Hos 10,12)

Unter diesem biblischen Motto starteten am 20.10.2022 um die 40 Gläubige den Neulandkurs, der in Kooperation mit der Abteilung Evangelisierung in der Pfarrkirche St. Michael stattfand. Am Beispiel von biblischen Personen entdeckten die Teilnehmer, wie sehr die biblischen Texte mit dem eigenen Leben zu tun haben und wie sehr Jesus mich heute in seine Nachfolge ruft.

So haben wir uns am ersten Abend mit dem Propheten Jona Gedanken darüber gemacht, wie ich Gott mein JA geben kann. Denn oft genug laufe ich wie Jona weit weg von Gott und denke mir, das werden schon die anderen machen. Aber Gott hat auch für mich einen wichtigen Auftrag für die Pfarrgemeinde St. Michael und für Mering, den nur ich ausfüllen kann. Weglaufen oder Wegducken sind für Gott keine Option.

Der zweite Abend war von der Frage geprägt, wie ich beten und Gott vertrauen kann. Abraham und Jakob haben uns begleitet. Beide haben tief im Herzen wahrgenommen, dass Gott gegenwärtig ist, und dass er sich danach sehnt, mein Herz ganz nah an seinem Herzen zu haben – und genau das meint Gebet.

Nach dem Vortrag ging es dann auch in eine Gebetszeit – wunderschön gestaltet mit Klavier und Gitarre – in der ich mit Jesus von Herz zu Herz besprechen konnte, welches JA er von mir erbittet und wie ich ihm in Mering ähnlich werden kann.

Wir sind gespannt, was Gott durch diesen Kurs in unserer Pfarrgemeinde bewirkt und welche Früchte er tragen wird.

So bitten wir Dich, Gott, führe uns in diesen Zeiten, und hilf uns, unseren Auftrag zu erkennen, damit wir der Evangelisierung in unserer Umgebung zum Durchbruch verhelfen.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Einladung Sonntag+



Ein zu Herzen gehender Gottesdienst. Musik. Gott. Beziehung. Freude. Feiere den "SONNTAG PLUS" mit uns in St. Michael!

27.11	Advent	
	Catt komme in	d

Gott kommt in die Welt.

8.1. Taufe
Du bist ein Königskind.

 Gebet Einfach mit Jesus reden,

Leiden und Tod
 Den Weg mit Jesus gehen.

 7.5 Maria Unsere himmlische Mama.

Eucharistie
 Mit Jesus an einem Tisch.

 Nachfolge Jesus ähnlich werden 10:30h Opening

Begrüßung, Musik, Einstimmung

10:45h HL Messe

mit besonderer Gestaltung

11.45h Snack & Gemeinschaft im Anschluss an den

Gottesdienst

Hormpage

manno-in-numing da Instágram



WILLKOMMENGEMEINSCHAFT GOTTES GOTTJESUS FRANKEN KIRCHEST MERING MICHAEL MUSIK FREIDESONNTAG + GLAUBE

Besondere Gottesdienste in der Adventsund Weihnachtszeit



Die Advents- und Weihnachtszeit sind geprägt von einer ganz besonderen Stimmung. Die Liturgie lädt mich ein, mit den Advents- und Weihnachtsliedern das Staunen neu zu lernen und zu verstehen, dass Gott für mich Mensch geworden, weil ihm so viel an mir liegt.

Das neue Kirchenjahr beginnt am 26./27.11.2022. In allen Gottesdiensten am 1. Advent werden die **Adventskränze gesegnet**. Bringen Sie Ihre Adventskränze doch einfach mit zur Hl. Messe. Am Samstag, 26.11., feiern wir um 17.00 Uhr die Vesper mit Segnung des großen Adventskranzes in der Kirche St. Michael.

Am 27.11. um 10.30 Uhr beginnen wir mit dem **Sonntag+**. Nach einem kurzen Opening in der Kirche St. Michael feiern wir zusammen mit unserer Jugendband "Highway to heaven" die Hl. Messe zum 1. Advent und staunen darüber, dass Gott in die Welt kommt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich vor dem Papst-Johannes-Haus bei Lebkuchen, Punsch und Grillwürsten besser kennenzulernen und auszutauschen.

Alle Messfeiern ganz in der früh oder am Abend feiern wir in Advent **bei Kerzenschein**. Für mich persönlich sind das die schönsten Gottesdienste des Kirchenjahres. Die wunderschönen Adventslieder, das Zugehen auf Weihnachten, die verheißungsvollen Texte aus dem Alten Testament und die Lichter-Atmosphäre helfen dabei, sich auf Jesus auszustrecken und ihn in mein Herz einzuladen. Ein besonders adventliches Flair ist bei den Rorategottesdiensten (Freitags um 6.00 Uhr und Sonntags um 7.00 Uhr in St. Michael) erfahrbar.

Vom 05.-08.12. findet in diesem Jahr zum 25x das **72-Stunden-Gebet** statt. Jesus im Allerheiligsten anzubeten und Zeit mit ihm zu verbringen, gehört zu den schönsten Momenten der Adventszeit. Ich lade Sie ein, sich in die Listen, die in der Kirche ausliegen, einzutragen und in den 72 Stunden der eucharistischen Anbetung auch eine Stunde Gebetswache zu übernehmen.

Am 05.12. um 19 Uhr beginnen wir das 72-Stunden-Gebet mit der Messfeier, Am 08.12. ist das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Diesem Gottesdienst wird Weihbischof Florian Wörner vorstehen. Ich freue mich sehr, dass unsere Pastoralreferentin Ulli Zengerle mit einem Musikteam den Gottesdienst musikalisch mit Liedern ihres Marien-Albums umrahmen wird. Unterstützt wird die Musik von Edwin Fawcett aus England, einem begnadeten Musiker, der er sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen durch die Musik mit Gott zu berühren. Das wird ein Höhepunkt in der Adventszeit!

An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch wurde, um uns zu erlösen. Diese Erlösung ist im Sakrament der Versöhnung besonders spürbar. Sich mit Gott zu versöhnen und ohne Altlasten Weihnachten zu feiern, ist einfach nur schön. Dazu hilft der **Abend der Versöhnung** am 17.12. um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Der Musik zu lauschen, eine Kerze zum Allerheiligsten zu bringen, eine Bibelstelle zu ziehen und – wenn Sie möchten – das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, ist eine gute Vorbereitung

auf Weihnachten, damit Jesus nicht nur damals in Betlehem geboren wurde, sondern heute in mir.

Die **Weihnachtsgottesdienste und Krippenspiele** entnehmen Sie bitte unserem Gottesdienstanzeiger.

Eine sehr schöne Feier in der Weihnachtszeit ist die **Kindersegnung.** Normalerweise findet diese immer am Sonntag nach Weihnachten statt, dem Fest der Heiligen Familie. Weil dieser Sonntag in diesem Jahr auf Neujahr fällt, laden wir alle Kinder mit ihren Familien ein, am Freitag, den 30.12. um 10.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Michael zu kommen, um einzeln den Segen Gottes zu empfangen. Bei diesem Wortgottesdienst werden auch alle **Sternsinger** unserer Pfarrei ausgesandt, die ab 01.01. den Segen Gottes in unsere Häuser und Wohnungen bringen.

Am Silvestertag, 31.12. laden wir um 17.30 Uhr zu den **Jahresschlussgottesdiensten** ein, um dem Herrn für das vergangene Jahr zu danken und seinen Segen zu erbitten.

Wer den Jahreswechsel gerne mit Jesus verbringt, ist um 23.30 Uhr nach St. Michael eingeladen, um in einer Zeit der Anbetung und des Lobpreises auf das neue Jahr zuzugehen und um 24.00 Uhr den Eucharistischen Segen zu empfangen. Anschließend stoßen wir gemeinsam auf das neue Jahr an.

Die genauen Termine der einzelnen Gottesdiente finden Sie ab Seite 60.

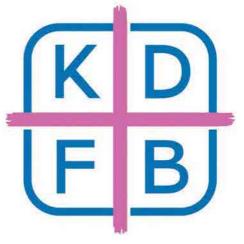


60 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil

Köln, 10.10.2022 – (Pressemitteilung KDFB) – Zum 60. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils am 11. Oktober stellt der Katholische Deutsche Frauenbund e.V. (KDFB) fest, dass Impulse, Themen sowie Auf- und Umbrüche des Konzils in der katholischen Kirche weiterhin hoch aktuell sind. "Das Konzil wirkt nach, noch sind nicht alle Ressourcen gehoben. Die Kirche ist in Bewegung, das wird gerade im Synodalen Weg deutlich", erklärt KDFB-Präsidentin Maria Flachsbarth

Der Frauenbund hat die Vorbereitung und Durchführung des Konzils intensiv begleitet und erstellte wie andere Frauenverbände, Theologinnen und Ordensschwestern im Vorfeld Petitionen zu Themen wie: Achtung aller Lebensformen von Frauen; positive Bewertung von Sexualität, nicht nur unter dem Aspekt der Fruchtbarkeit; Stellung und Anerkennung von Frauen in Kirche, Gesellschaft, Beruf und Kultur; mehr Beteiligung und Mitverantwortung von Laien. Mehrere Frauen verfassten unabhängig voneinander Konzilseingaben zur Zulassung von Frauen zum Priesteramt.

"Seit dem Konzil ist die gesellschaftliche und politische Partizipation von Frauen weiter fortgeschritten. Leider ist die Kirche dieser Entwicklung nicht gefolgt, obwohl das Konzil selbst im Dekret über das Laienapostolat (Kap. III, 9) dies fordert: `Da heute die Frauen eine immer aktivere Funktion im ganzen Leben der Gesellschaft ausüben, ist es von großer Wichtigkeit,



dass sie auch an den verschiedenen Bereichen des Apostolats der Kirche wachsenden Anteil nehmen.` Wir appellieren daher an die Bischöfe, die Chance des Synodalen Wegs zu ergreifen und kraftvoll den vor 60 Jahren mutig begonnenen Reformprozess fortzusetzen", so Flachsbarth. Ziel müsse eine Kirche sein, in der Frauen und Männer ihrer Berufung folgen und in gleicher Weise Verantwortung für eine zukunftsfähige Kirche und eine starke Gemeinschaft der Glaubenden übernehmen können.

Mit Blick auf die für Oktober 2023 stattfindende Bischofssynode in Rom setzt sich der KDFB dafür ein, dass Frauen aus allen Regionen der Weltkirche zur Mitwirkung eingeladen und besonders Expertinnen aus Theologie und Seelsorge gleichberechtigt einbezogen werden. Unverzichtbar ist dabei das Stimmrecht der Frauen.

> Ute Hücker Pressesprecherin



Kinderchor



Liebe Pfarrgemeinde,

seit Anfang Oktober 2022 probt der neu gegründete Kinderchor St. Michael. Wir sind ca. 20 Kinder, hauptsächlich im Alter zwischen 6 und 9 Jahren.

Unser Ziel ist es, spielerisch den Umgang mit Stimme, Rhythmus, Gehör und Chorgemeinschaft samt Disziplin zu erlernen, so wie es für diese Altersgruppe pädagogisch sinnvoll ist. Ein großer Punkt dabei ist die Freude an der Musik.

Ich denke, dass Sie als Eltern und auch Sie als Zuhörer große Erwartungen an den Kinderchor haben und vielleicht die "Regensburger Domspatzen" oder auch die "Augsburger Domsingknaben" im Ohr. Als Chorleiter würde ich mir jedoch wünschen, dass Sie den Kindern Zeit schenken, um ihr eigenes Selbst erkunden zu dürfen, in einer starken Gemeinschaft einen festen Platz finden, davon ein nicht wegzudenkender Teil sind und etwas lernen, das sie mit in ihr Leben hineinnehmen können.

Sie können sich sicher sein: ich entlocke den Kindern das Beste.

Wenn alles nach Plan läuft, so werden wir unseren ersten Auftritt am 24.12.2022 in der Kinderchristmette um 16:30 Uhr haben.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Christian Schwarz Kirchenmusiker

Kirchenmusik

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

"Kein Bild, kein Wort kann das Eigenste und Innerste des Herzens aussprechen wie die Musik. Ihre Innigkeit ist unvergleichlich, sie ist unersetzlich! **Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist."**

(Napoleon I.)

So freuen wir uns, Ihnen nach zwei Jahren Entsagung wieder Seelenbalsam anbieten zu können. Der Förderverein der Meringer Kirchenmusik veranstaltet mit finanzieller Unterstützung der Stadtsparkasse Mering sowie des Forum Verlages Merching und der Landbäckerei Ihle heuer am 26. Dezember 2022 um 18.00 Uhr wieder sein traditionelles Weihnachtskonzert. Es spielt das Sphaira Ensemble unter der Leitung von Alexander Möck u. a. das bekannte Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli (1653-1713) und die Holberg Suite von Edvard Grieg (1843-1907). Der aus Donauwörth stammende Bariton, Manuel Kundinger, wird dem Programm mit Arien aus verschiedenen Bachkantaten einen weiteren Höhepunkt verleihen.

Karten für das Konzert erhalten Sie im Vorverkauf über das Pfarrbüro oder direkt an der Abendkasse.

Sollten Sie im Programm Chormusik vermissen, sei an dieser Stelle dazu angemerkt, dass zu Beginn der Planungen nicht absehbar war, ob in Anbetracht der Pandemie die Durchführung des Konzertes in solcher Größenordnung möglich sein wird. Auch Kunst und Kultur gehen

langsame Schritte zurück in eine Zeit nach Sars-CoV-2.

So wie das Weihnachtskonzert bereits für zahlreiche Menschen aus Mering und Umgebung zur Tradition geworden ist, gehört für viele musikalisch auch die Pastoralmesse von Karl Kempter zu Weihnachten.

Nach fast 3 Jahren mit Musik in kleinerer Besetzung, dürfen wir uns freuen, dass dies die erste Orchestermesse sein wird, die der Kirchenchor St. Michael mit Solisten und Orchester unter der Leitung unseres Kirchenmusikers am 25. Dezember 2022 im Hochamt um 18.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt aufführen wird.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Förderverein der Meringer Kirchenmusik e. V.



Weihnachtskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli und Edvard Grieg

Sphaira Ensemble Manuel Kundinger, Bass

Leitung:

Alexander Maria Möck

26. Dezember 2022

18.00 Uhr St. Michael Mering

Eintritt: 15 Euro

Vonestauf, Katholisches Plazamt St. Michael, Telefon 08233-74250 Mit freundlicher Unterstützung durch









Neues aus der Bücherei

Unsere Bücherei "mitten in Mering" ist für viele Menschen ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens. Es kommen nicht nur unzählige Leserinnen und Leser jeder Altersstufe zur regelmäßigen Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, Spielen, Tonies, CDs oder Hörbüchern.

Die Bücherei ist bietet auch Raum für verschiedenste Veranstaltungen an, denn die Zusammenarbeit mit (Pfarr-)Gemeinde, örtlichen Vereinen und Gruppierungen ist für uns selbstverständlich. Wir wollen ein lebendiger Treffpunkt im Ort sein.

So konnten dank des Engagements des Vereins Internationale Kultur Mering e.V. in den Sommerferien wieder die beliebten Vorlesestunden für Kinder angeboten werden. Einmal wöchentlich las eine Dame Geschichten unter einem bestimm-



ten Motto vor: Tiergeschichten, Erzählungen von Feen und Drachen, Märchen aus Brasilien oder Geschichten von wilden Feiern und leckerem Essen.

Im September fand der Neubürgerempfang, zu dem der Bürgermeister die Zugezogenen des vergangenen Jahres eingeladen hatte, in den Räumen der Bücherei statt. Hierfür bot die Bücherei einen passenden Rahmen, denn die Anwesenden konnten sich nicht nur über die Gemeinde und ihre Einrichtungen informieren, sie befanden sich gleich "mittendrin".

Im Rahmen der Lichterwelt zur 1000-Jahrfeier gab es vier Vorträge in der Bücherei, die ebenfalls zahlreiche Interessenten anlockten.

Das Highlight der vergangenen Monate war jedoch die Krimilesung "Mörderisches Mering" am 12. September. Die Idee und Initiative für die Lesung mit vier Autorinnen stammte von der Krimi-Schriftstellerin Angela Eßer aus Merching. Sie konnte Anfang des Jahres 2022 die damalige Büchereileiterin Brunhilde Waeber für ihre Idee gewinnen und so bewarb man sich beim Programm "Neustart Kultur" des Deutschen Literaturfonds um eine finanzielle Unterstützung des Projekts, die auch gewährt wurde.

Frau Eßer hatte den Kontakt zu drei Kolleginnen hergestellt und so stand schnell fest, dass neben ihr selbst Elke Pistor aus Köln, Stefanie Gregg aus München sowie Manuela Obermeier aus Moorenweis den



Abend bestreiten würden. Schon die Ankündigung der Lesung, der wir den Titel "Mörderisches Mering" gegeben hatten, stieß bei unseren Leserinnen und Lesern auf großes Interesse. Und so war die Bücherei am 12. September fast bis auf den letzten Platz besetzt!

Die vier Autorinnen präsentierten sehr unterschiedliche (Kriminal-) Geschichten in ihrer jeweils eigenen Art, so dass die Vorträge nicht nur sehr kurzweilig, sondern auch sehr verschiedenartig waren. Das Publikum war begeistert und dankte es mit viel Applaus. Der Abend hinterließ nicht nur bei den Gästen eine sehr positive Stimmung. Die Autorinnen waren froh, endlich wieder einmal vor Publikum zu lesen, und das Büchereiteam war glücklich über die erfolgreiche Veranstaltung.

Sollten Sie Interesse haben, das Team beim Ausleihbetrieb ehrenamtlich zu unterstützen, sprechen Sie uns einfach an! Wir freuen uns über Verstärkung!

Christine Hieke

Weitere Informationen zur Bücherei

wie Öffnungszeiten, Mediensuche oder Ausleihe von eBooks finden Sie auf unserer PEARREI-HOMEPAGE

unter:

www.mitten-in-mering.de/einrichtungen/



Kinderseite

Hallo Kinder!

"Ihr Kinderlein kommet, so kommet doch all..." so heißt es in einem schönen Weihnachtslied. Kommt alle zur Krippe! Denn ihr seid eingeladen, das Jesus-Kind zu begrüßen. Es bringt uns den Frieden. Und es bringt Licht in unsere Welt. Schaut im Advent gerne bei mir in der Kirche vorbei. Auch hier wird das Licht am Adventskranz jeden Sonntag mehr. Sicher ist das bei euch zu Hause auch so!

Und am Heiligen Abend brennen dann viele Lichter auf dem Weihnachtsbaum. Wenn ihr Lust habt, schmückt den Weihnachtsbaum auf dem Ausmalbild, das ich euch mitgebracht habe.

Vielleicht wollt ihr auch meinen Ausflugs-Tipp zum Advent mit eurer Familie nutzen?



Oder ihr macht es euch gemütlich und lest die kleine Weihnachtsgeschichte auf der nächsten Seite.

Nehmt euch auf jeden Fall Zeit für euch und für eure Familie und für die Vorbereitung auf das Kommen von Jesus Christus - auf Weihnachten!

Ich wünsche euch eine lichtreiche Adventszeit und wunderschöne Weihnachten!

Eure Mícha Maus

Als die Glocken nicht mehr schweigen konnten

"Nein, ich will heute nicht läuten", rief die große Glocke im Kirchturm. Sie war die größte im Geläut und irgendwie die Chefin hier. "Überhaupt nicht mehr läuten möchte ich. Jetzt nicht und gar nicht mehr."

"Warum das denn?", fragte ihre Nachbarin, die mittlere Glocke, die auch Betglocke genannt wurde. "Liebst du unsere Klänge nicht mehr?"

Die große Glocke seufzte. "Ich schon. Aber sonst kaum jemand, wie es mir scheint. Uns hört doch fast keiner mehr zu!"

"Stimmt!", klingklingte die kleine Glocke mit hellem Klingbim.

"Aber wenn wir nicht läuten, vergessen die Menschen, zur Kirche zu kommen oder sich im Gebet auf sich selbst zu besinnen. Nie war es wichtiger als jetzt in diesen unfriedlichen Zeiten!", meinte die Betglocke, und eine tiefe Besorgnis hallte in ihrer Stimme.

"Wichtig! Wichtig! Friede! Friede! Wichtig!", bimmelte die kleine Glocke und sie klang aufgeregt.

"Pssst! Sei leise! Jetzt ist keine Glockenzeit!", mahnte die große Glocke. "Und das mit dem Beten, werte Kollegin, haben die Menschen wohl verlernt. Ebenso wie das Zuhören."

"Ja, verlernen sie denn alles? Ob sie uns auch nicht mehr sehen?" Die Betglocke war ratlos. Und traurig auch.

"Wir sollten uns in Erinnerung bringen, jeden Tag! Das können wir auch alleine. Wir sind doch nicht auf die Menschen angewiesen. Was meint ihr?", fragte die Kleine.

"Ja, du kannst das, aber ich bin zu schwer, um mich alleine zu bewegen", meinte die Große.

"Bei mir wird es auch schwierig sein", ergänzte die mittlere, die Betglocke. "Ich bin auch zu dick."

"Zu dick? Hihi! Das sagen doch nur die Menschen, wenn sie über die wahren Probleme im Leben nicht sprechen möchten", kicherte die kleine Glocke und wenn Glocken lachen könnten, so hätten alle drei nun laut und herzlich gelacht. Dick! So etwas aber auch!

"Pah!", rief die Betglocke. "Das werden wir ja sehen! Wer nichts probiert, erreicht auch nichts."

"Ja, versuche es!", brummte die große Glocke. "Du wirst gebraucht."

"Ich auch! Ich auch!", rief die Kleine und fing vor Aufregung schon wieder an zu bimmeln. "Ich werde läuten. Zu Beginn von jeder Stunde. Für die Menschen! Für den Frieden! Und dann …"

"Dann werden die Menschen schon merken, dass wir ihnen etwas mitteilen möchten. Ich habe die Hoffnung, dass es so ist!", unterbrach sie die Große und die Betglocke nickte zustimmend. Mit jedem Nicken setzte sich ihr Klöppel etwas mehr in Bewegung. Schließlich kam er so richtig in Schwung und läutete laut und vernehmlich. Schön klang das! So wunderschön und eindringlich, dass die beiden anderen Glocken ergriffen schwiegen.

Da es die Betglocke war, die mit sonorem Klang alleine läutete, merkten viele Menschen auf. War es Zeit für ein Gebet? Sie ließen ihre Arbeit liegen und nahmen sich Zeit und beteten. Ein kleines, stummes Gebet für den Frieden.

Die große Glocke und das kleine Glöckchen hielten sich zurück, sie hatten auch keine Zeit, denn sie beteten mit den Menschen auf der ganzen Welt für den Frieden.

© Elke Bräunling & Regina Meier zu Verl

Ausflugs-Tipp für Familien: Schloss Kaltenberg Weihnachtsmarkt

Was?

Es erwartete euch ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt auf dem Schlossgelände. Nicht nur der schöne Lichterzauber und das leckere Essen laden zum Verweilen ein. Es gibt auch tolle Märchen-Überraschungen zum Mitmachen, inspiriert durch die Märchen der Gebrüder Grimm.

Wann?

An allen Advents-Wochenenden: Freitag 16.00-22 Uhr, Samstag 11.30-22 Uhr, Sonntag 11.30-20 Uhr

Wo?

Auf Schloss Kaltenberg, Schloßstraße 10, 82269 Geltendorf

Kosten:

Freitag 7,50 €, Samstag und Sonntag 10 €für Erwachsene; Kinder bis 12 frei, Kinder von 13-15 Jahre: 4€ bzw. 5 €

Infos unter: https://www.schloss-kaltenberg-weihnachtsmarkt.de/



Kindergottesdienst

"Im Haus Gottes in Frieden leben"

So lautet das Jahresthema für die Kindergottesdienste 2022/2023. Um dieses Motto auch für die Kleinsten beund ergreifbar zu machen, durften die Kinder eigene Häuser aus Papier basteln. Diese werden im Laufe des Kirchenjahres Stück für Stück wachsen und ausgestaltet werden und stehen symbolisch für ein Haus des Friedens.

Der Gottesdienst am 16.10.2022 in der Kirche Mariä Himmelfahrt behandelte die Geschichte "Iona und der große Fisch". Jona hörte nicht auf Gottes Wunsch, Frieden in die Stadt Ninive zu bringen. Er lief dayon und wollte mit einem Schiff vor Gott fliehen. Ein gewaltiger Sturm zwang ihn einzusehen, dass man vor Gott nicht davonlaufen kann. Er landete letztendlich im Wasser und wurde von einem großen Fisch verschluckt, Iedoch - der Fisch fraß ihn nicht. Jona blieb heil und unversehrt im Bauch des Fisches. Er betete inständig zu Gott und begriff, dass Gott uns unsere Fehler verzeiht. Nach drei Tagen wurde er von dem Fisch an Land ausgespuckt, ging nach Ninive und brachte Frieden in die zerstrittene Stadt, Gott hat sowohl Iona als auch den Menschen von Ninive ihre Fehler verziehen und Frieden in ihre Häuser und Herzen einziehen lassen.

Auch uns passieren dann und wann Fehler. Da ist es gut zu wissen, dass Gott uns trotzdem liebt und er uns nicht im Stich lässt. Mit dieser positiven Erkenntnis konnten wir alle zusammen fröhlich singen und beten "Herr gib uns deinen



Frieden". Ein Highlight der Geschichte war selbstverständlich der "Fisch", den viele eher mit dem Freibad als mit der Kirche und einem Gottesdienst in Verbindung gebracht hätten. Doch das Badetier diente uns schließlich nur als Symbol zur Veranschaulichung einer biblischen Geschichte, deren Botschaft wir in den Alltag mitnehmen wollen.

Besonders freuten wir uns über den engagierten Einsatz unserer neuen Mitstreiterin Laura, die das Team ab sofort verstärkt. Das Kindergottesdienstteam ist weiterhin offen für alle Interessierten, die gerne bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Kindergottesdiensts mitwirken möchten. Melden Sie sich gerne unter kindergottesdienst@mittenin-mering.de.

Die nächsten Gottesdienste speziell für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter in Mariä Himmelfahrt, St. Afra sind am 11.12.2022 und 22.01.2023. Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team.

Abschied von Ingrid Wrba und Dienstjubiläum von Monika Gröbmüller



Jubiläum und Verabschiedung (v. l.): Monika Gröbmüller, Ingrid Wrba, Pfarrer Florian Markter, Heidrun Rebitzer (Leitung Kindergarten St. Afra)

Das Team der KITA St. Afra musste sich nach 24 Dienstjahren von der langjährigen Kinderpflegerin Ingrid Wrba verabschieden, die am 1. Oktober in Rente gegangen ist.

Frau Wrba hat vor 24 Jahren die Arbeit im Kindergarten St. Afra aufgenommen und ist dann im November 2013 bei der Eröffnung der Kinderkrippe zu den Kleinsten im Alter von 1 bis 3 Jahren in die Krippe gewechselt.

Frau Wrba hat nicht nur fürsorglich und warmherzig die Kinder in ihr Herz geschlossen und sich ihrer angenommen, sie war stets eine kompetente Ansprechpartnerin für die Eltern - sie war einfach die gute Seele im Haus und schon nach kurzer Zeit wird sie von den Kleinen und von den Großen sehr vermisst.

Sie hat sich nicht nur liebevoll um die Kinder gekümmert, sondern zusätzlich mit ihrem grünen Daumen das Haus und den Garten verschönert.

Das Team der Kita St. Afra, alle ehemaligen Kolleginnen der Krippe und des Kindergartens wünschen Frau Wrba für ihren wohlverdienten Ruhestand von ganzem Herzen alles erdenklich Gute.

Am 1. September hat Monika Gröbmüller ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern dürfen. Herr Pfarrer Markter hat sie an diesem Tag überrascht und ihr mit einer Urkunde und Blumen ganz herzlich dazu gratuliert.

Monika Gröbmüller hat bereits mit 23 Jahren die Leitung des katholischen Kindergartens St. Afra von Maria Lichtenstern übernommen, dort in St. Afra hat sie bereits ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin absolviert.

Nach der Geburt ihres Sohnes blieb sie einige Jahre Zuhause, half aber bei personellen Engpässen jederzeit bereitwillig und gerne aus. Als dann der Neubau der Krippe anstand, hat sie gemeinsam mit Heidrun Rebitzer bereits in der Bauphase die pädagogische Planung der Konzeption übernommen und seit 2013 leiten beide gemeinsam als Gesamtleitung die Krippe und den Kindergarten der katholischen Pfarrei in St. Afra. Es ist eine stolze Leistung, 25 Jahre den Dienst am Kind und so viele Jahre als KI-TA-Leitung mit Elan und Engagement zu meistern und das ganze Team gratuliert Monika Gröbmüller dazu von ganzem Herzen und alle freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Neues aus dem Kindergarten St. Margarita



Vor dem Erntedank-Altar

Aller Anfang ist geschafft!

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres kommen 25 neue Kinder zu uns in den Kindergarten.



Lichtermandala zu St. Martin

Bei den meisten Kindern ist die Ablösung vom Elternhaus schon gut gelungen. Auch die Kinder, die schon länger bei uns in der Einrichtung sind, haben sich an die neue Situation gewöhnt. Wir freuen uns, dass unser Haus täglich vom Lachen und Spielen der Kinder erfüllt ist.

Auch einige Aktionen standen bereits an: So auch der allererste Spaziergang in diesem Kindergartenjahr zu unserer Pfarrkirche. Dort bestaunten wir zusammen mit den Kindern den Erntedankaltar, sangen gemeinsam ein paar Lieder, beteten und dankten Gott für die Ernte.

Wir veranstalteten für unsere neuen und auch bekannten Eltern ein Kennenlernfrühstück, bei dem die Kinder ihre ersten Lernerfolge zeigen konnten, auch der neue Elternbeirat wurde gewählt.

Unser erstes großes Fest in diesem Jahr, das St. Martinsfest, war wieder ein besonderer Moment für Groß und Klein. Nach einem besinnlichen Gottesdienst zogen wir mit allen Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern in einem leuchtenden Laternenumzug gemeinsam in den Lippgarten. Dort feierten wir mit Liedern, selbst gebackenen Martinsgänsen und einer tollen Bewirtung durch unseren fleißigen Elternbeirat ein wunderbares Martinsfest. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für die geistliche Begleitung an unseren Diakon Herrn Zanini!



St. Martin - Gottesdiesnt in der Kirche



Kennenlernfrühstück

Aus dem Ministrantenleben in St.Michael



Ausbildungsstunde der neuen Minis

Auffrischungskurse

Nach der Sommerpause sind wir Minis aus St. Michael mit den traditionellen Auffrischungskursen ins neue Schuljahr gestartet. An insgesamt 3 Terminen wurden dabei alle Dienste - von Leuchter über Sammler bis hin zum Altardienst wiederholt, da die Abläufe während der Sommerferien zwischen Strand. Eis und Urlaub manchmal ein wenig in Vergessenheit geraten. Die älteren Minis durften zudem die Dienste Weihrauch und Buch kennenlernen. Besonders aufmerksame Gottesdienstbesucher haben vielleicht schon bemerkt, dass wir die Gelegenheit auch nutzten, um den kleinen Ein- und Auszug ein wenig zu optimieren.

Neue Minis

Des Weiteren hat mit dem neuen Schuljahr auch die Ausbildung unserer neuen Ministranten begonnen. Wir freuen uns sehr darüber am 20. November 2022 dreizehn Mädchen und Buben in die Gemeinschaft der Ministranten von St. Michael und Meringerzell aufnehmen zu dürfen und heißen unsere Neuen ganz herzlich Willkommen. Im Rahmen der Ausbildungsstunden lernen die neuen Minis nicht nur die verschiedenen Dienste kennen. sondern erleben bei unterschiedlichsten Spielen und Aktionen auch das Gemeinschaftsgefühl, das für uns Minis so wichtig ist. Besonders gut gefällt den Neuen auch das Erforschen des Deckengemäldes mit Taschenlampen in der dunklen Kirche.

Sollten Sie, liebe Gemeindemitglieder, einmal am späten Nachmittag in der Kirche vorbeischauen, so nehmen Sie doch auch eine Taschenlampe mit – Sie werden erstaunt sein, was man auf dem Deckengemälde so alles entdecken kann.

1000 Jahre Mering

Festwochenende anlässlich Am der 1000-Jahrfeier unserer Gemeinde, bastelten wir Minis im Rahmen einer Gruppenstunde ganz fleißig Windlichter aus verschiedenen Materialien. Besonders beliebt waren die Gläser, die innen mit Haarspray und Zucker verziert wurden und dadurch einen ganz besonderen Glanz verbreiten. An unserem Stand vor der Kirche konnten die Besucher diese gegen Spende für die Minikasse erwerben und dadurch eine Erinnerung an die Festlichkeiten mit nach Hause nehmen. Für die Spenden in Höhe von etwa 200 Euro möchten wir uns im Namen aller Minis ganz herzlich bedanken.

Filmnacht

Mitte Oktober konnten wir endlich unsere Filmnacht, die in den letzten beiden Jahren aufgrund von Corona leider ausfallen musste, nachholen. Ausgestattet mit warmen Decken und Süßigkeiten verwandelten sich Film-und Musikzimmer des





Windlichter zur 1000-Jahr-Feier



Frühstück nach der Filmnacht

Papst-Johannes-Hauses in zwei Kinosäle. Die jüngeren Minis konnten beim Film "Minions" beinahe nicht mehr zu Lachen aufhören, während die Größeren in die magische Welt von "Harry Potter" eintauchten. Auch die Übernachtung, das Weißwurstfrühstück und der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes stärkten unsere Gemeinschaft und werden uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Plätzchenverkauf an den Adventssonntagen

Ende November werden wir Minis im Rahmen einer Gruppenstunde die Küche im Pfarrhaus in Beschlag nehmen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Diese möchten wir nach den Sonntagsgottesdiensten im Advent gegen Spenden an die Gottesdienstbesucher verteilen. Sie dürfen also gespannt sein, auf die ersten Ministranten-Plätzchen der Pfarrei!

Euer Miniteam von St. Michael



Das PJH wird zu Kino und Schlafzimmer

Fröhliche Fratzen – Kürbis schnitzen mit Kolping Junge Familien



Ende Oktober, kurz vor den Festtagen Allerheiligen und Allerseelen kommen Kinder ab ca. 4 Jahren mittlerweile alljährlich zum Kürbisschnitzen auf dem Samerhof zusammen. Mit dem Monat November, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, glaubte man früher noch an das Ankommen von Geistern in der Welt der Lebenden. So etablierte sich schon bei den Kelten der Brauch, mit Lichtergesichtern die Dunkelheit und so auch die Geister zu vertreiben.

Ursprünglich als harte Rübenfratze geschnitzt, sind die Kinder und Eltern mittlerweile doch dankbar, über die deutlich weicheren Kürbisse. Das Aushöhlen der Futterrüben, wie es in weiten Teilen Süddeutschlands, Österreich und der Schweiz Brauch ist, war nur mit sehr scharfem

Werkzeug und unter viel Hilfe der Erwachsenen zu leisten. Dagegen ist das Bearbeiten der orangen Kugel ein regelrechtes Kinderspiel. So rückten zahlreiche Familien mit Küchenmessern oder gar Profischnitzzeug an. Erstmal Deckel aufschneiden, "Matsche" rausholen - an dieser Stelle sei erwähnt, dass sich die hofeigenen Hühner sehr über die Extraportion Fruchtfleisch freuen, und ordentlich auskratzen. Und so entstanden auch heuer wieder kreative Köpfe von lachend bis gruselig, schlicht bis ausgeschmückt, ganz nach den Vorlieben der jungen Künstler/ innen. Abschließend auch schon liebgewonnene Tradition ist das Erinnerungsfoto der gesammelten Werkstücke, Kürbis-Schokokuchen der Gastgeberin und freies Spiel. Da steigt die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Rückblick Katholischer Frauenbund



Kräuterbuschen binden

Kräuterbuschen binden

In diesem Jahr musste das Kräuterbuschen binden am Sonntag durchgeführt werden da Mariä Himmelfahrt auf den



Abgabe der Kräuterbuschen

Montag fiel. Schon um 16.30 fanden sich Frauen ein, die Kräuter spendeten und beim Binden mithalfen. Zunächst wurde die große Menge an Kräutern nach Arten sortiert. Nun ging es ans Zusammenfügen und Binden. In jeden Strauß muss eine Rose, die für Maria steht, So kamen nach und nach 128 kleine und große Sträuße zusammen. Auch unser Pfarrer Dr. Florian Markter schaute auf einen Sprung vorbei. genoss den Duft der Kräuter und bedankte sich bei den Frauen für das Binden. Als Abschluss saß man noch beim Pizzaessen gemütlich beisammen. Alle waren sich einig, dass es wieder einmal schöne Stunden waren und man freute sich schon auf das nächste Mal.

Abgabe der Kräuterbuschen

Da am Patrozinium Mariä Himmelfahrt unsere Kirche in St. Afra wegen baulichen Maßnahmen geschlossen war, fand dieses Jahr der Verkauf der Kräuterbuschn auf dem Kirchplatz von St. Michael statt. Es konnten alle Buschen verkauft werden und wir überwiesen den stolzen Betrag von 640€ an die Ambulante. Vielen Dank an alle Mitwirkenden beim Sammeln, Binden und Verkauf der Kräuterbuschen.

Sitztanz/Meditativer Tanz

Im Rahmen des 2. Sommerprogramms "rund um das Kneippbecken der VHS Aichach-Friedberg e.V." und organisiert von der Seniorenbeauftragten des Marktes Mering, bot Cornelia Flittner vom Frauenbund am 02.08. im Lippgarten Sitztanz an und am 24.08. eine Stunde meditativen Tanz. Zu ruhiger meditativer Musik wurden einige einfache Tänze mehrfach durchgeführt, so dass die Teilnehmer die Möglichkeit hatten "abzuschalten" und etwas zur Ruhe zu kommen. Die Tanzenden waren voller Konzentration und Freu-



Meditativer Tanz

de bei der Sache und gingen nach dieser Stunde entspannt nach Hause.

Vortrag "Wunderbare Weibr"

Einen wunderschönen Nachmittag erlebten wir mit Martina Sattler, der Märchen und Geschichten Erzählerin. Sie erzählte über die Schöpfung der Erde, wie Gott dem Adam eine Frau gab, sowie über zwei



Abgabe der Kräuterbuschen

Berichte aus den Gruppierungen

beste Freundinnen, die sich verzankten und wieder zusammenfanden. Zwischen den Erzählungen spielte Frau Schröder auf Ihrer peruanischen Harfe und begleitete so musikalisch durch den Nachmittag.



Frau Sattler und Frau Schröder

Kinderspieletag

Der Nachmittag für die Kinder musste leider ausfallen da die Wetterprognose für den Sonntag sehr schlecht war.

Neurokinetik® -Das ganzheitliche Gehirntraining

Nach dem Kaffeetrinken führte uns Frau Kerstin Mayer, zertifizierte Neurokinetik®-Trainerin und Bildungsreferentin im DJK-Sportverband in die Neurokinetik® ein. Nach einem kleinen Vortrag stiegen wir auch gleich in die Praxis ein. Erstaunlich war, wie unsere Gliedmaßen bei der Übung der einzelnen, jedoch gegengerichteter Bewegungen, automatisch immer wieder versuchten gleichgerichtet zu operieren. Im Anschluss wurde noch diskutiert, wie die Übungen empfunden wurden.

Sammelaktion für die Tafel

Um unsere heimische Tafel zu unterstützen, organisierten wir eine Sammelaktion für die Tafel. Leider hatten wir eine etwas spärliche Werbung gemacht, was sich



Neurokinetik bei Frau Mayr



Auf dem Festabend

dann auch bei der Sammlung bemerkbar machte. Trotzdem kam Einiges zusammen und wir bedanken uns recht herzlich bei den Spenderinnen und Spendern.

Festabend zum 1000-jährigen

Mit unserer Fahnenabordnung nahmen wir am 15.0ktober am Festabend zum 1000-jährigen Jubiläum des Markt Merings teil.

Kreativ-Treff

Adventlich wurde es am 22.10. in der Michaelstubn. Dort trafen sich im Rahmen des Kreativ Treffs 8 Personen zum Sternebasteln. Es wurden Faltsterne, Perlenstern und Fröbelsterne zur Dekoration des eigenen Heims angefertigt. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz.



Sammelaktion für die Tafel

Rückblick Senioren



Verabschiedung von Christl Gerstmayr und Josef Lang

Verabschiedung

Nach der Sommerpause nahmen wir uns erstmal Zeit unsere langjährige/n Mitarbeiterin Christl Gerstmayr und Josef Lang zu verabschieden. Christel unterhielt und bewirtete unsere Senioren seit Jahrzehnten und auch Josef wirkte über viele Jahre in unterschiedlichen Rollen. Die Aufführung Ihrer Sketche, die Sie anfangs auch noch mit Michael Lidl einstudierten und aufführten, fanden immer großen Anklang und bereiteten viel Freude. Wir genossen mit ihnen immer die herzerfrischende und bereichernde Zusammenarbeit. Im Rahmen eines Essens haben wir sie schweren Herzens verabschiedet und ein Geschenk überreicht.

Helfer gesucht

Irgendwann kommt für jede/n die Zeit, wo man mit der ehrenamtlichen Arbeit aufhören muss, sei es aus Krankheitsgründen oder um Angehörige zu pflegen. So wird die Arbeit für die verbleibende Gruppe schwerer, besonders weil keine neuen Helfer dazukommen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie unsere neue Helfer/innen werden würden. Kommen Sie beim nächsten Treffen einfach vorbei oder melden Sie sich bei unserer Teamleitung, Anneliese Herter Tel. 08233 1322.

Erntedank

Unser Erntedank Nachmittag stand unter dem Motto "Wachsen und mich nähren lassen". Wachsen und Gedeihen kann gut gelingen oder mit Hindernissen verbunden sein. Im persönlichen Leben gibt es auch günstige oder weniger günstige Bedingungen für das Wachsen und Reifen. An manchen Stellen haben wir auf das Wachsen und Reifen von uns selbst oder von anderen Menschen einen persönlichen Einfluss und sollten diesen auch gel-

tend machen. Anhand der Pflanze konnten wir uns bewusst machen, was zum Wachsen und Reifen, zum Blühen und Ernten notwendig ist. Die Bedingungen der Pflanzen konnten wir dann auch übertragen auf unser persönliches Leben und das Miteinander in der Familie und Gemeinschaft. Untermalt wurde das Ganze von Frau Zengerle und Herrn Pfarrer Markter, der mit uns zu dem Lied der kleine grüne Kaktus körperliche Übungen zum Mitmachen anbot. Als Frau Zengerle in das Lied "Unter der Laterne" einstimmte, sangen wir alle mit.

Singen mit Herrn Christian Schwarz

Am 19. Oktober führte uns Frau Herter mit einer Blätter Meditation in den Nachmittag ein. Zwischen einzelnen Gedichten zum Thema Herbst sangen wir verschieden Lieder. Dazu begleitete uns unser Organist Herr Christian Schwarz am Klavier. Nach dem Genuss von Käsekuchen und Seelenbreze ging es dann wieder mit Musik im Programm weiter. Dazwischen führten allerdings Traudl Cless und Karl-



Singen mit Christian Schwarz

Heinz Gerstmayr den Sketch Guggug und die Hochzeitsnacht auf. Wieder einmal nahm ein schöner unterhaltsamer Nachmittag danach sein Ende.





Erntedank mit Ulrike Zengerle

Ambulante

Gemeinsam unterwegs zu den Menschen

Unser Leitbild

Wir betrachten es als unsere Aufgabe dabei zu helfen, dass alte, kranke und bedürftige Menschen so lange wie nur möglich gut versorgt und zufrieden in ihrem gewohriten Umfeld leben können.

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied in unserem Verein oder helfen uns mit einer Spende.

Spendenkonto:

Stadtsparkasse Augsburg IBAN: DE51 7205 0000 0000 3051 10 BIC: AUGSDE77XXX

Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG IBAN: DE61 7206 9155 0100 1583 56 BIC: GENODEF1MRI

Gerne erhalten Sie für jede Spende eine Spendenbescheinigung nach den steuerlichen Regeln.



Die Ambulante

Die Ambulante Förderverein für ambulante Dienstleistungen e.V. Lechstraße 7, 85415 Mering Telefon 08233 7796965 oder 0151 42497559 info@die ambulante-mering.de www.die-ambulante-mering.de

Vorankündigungen



Plätzchenverkauf des Frauenbundes

9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst. Wöchentlich am Mittwoch Zeit: (nicht feiertags); 13.30 bis

menarbeit mit der AWO Mering (Tel.

17.00 Uhr:

Ort: AWO-Begegnungsstätte

Mering, Bahnhofstr. 17;

Info: bei Elisabeth Laufer

(Tel. 9157)

Sonntag, 27.11.22, 11.30 Uhr - Frauenbund: Plätzchenverkauf

Alle Jahre wieder findet auf dem Kirchen Vorplatz von St. Michael unser Plätzchenverkauf statt. Auch wir müssen die Preissteigerungen berücksichtigen, sodass unsere Plätzchen in diesem Jahr 7.00€ kosten.

Sonntag, 27.11.22, 16.00 Uhr - Bürgernetz: "Merchinger Advent"

Am 1. Adventssonntag ist auf dem heimeligen "Merchinger Advent" auch das Bürgernetz Mering wieder vertreten.

Die Marktbuden am Schulhof in Merching sind ab 16.00 Uhr geöffnet. Neben den bunten handwerklichen Geschenken werden auch die beliebten Aquarell-Karten und der neue Kalender 2023 mit den Aquarellen von unserer Bürgernetz Mal-Gruppe angeboten.

Mittwoch, 30.11.22, 13.30 Uhr - Bürgernetz: Offenes Kartenspielen - Schafkopfen für Erwachsene

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusam-

Dienstag, 06.12.22, 14.00 Uhr - Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

WennSieFreudedaranhaben,ineinerGruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie ein zum regelmäßigen "Stricktreff".

Zeit/Ort: 14 Uhr: Sozialstation

Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße. Neubau: bei Angelika Luichtl (Tel. 0176 305 441 68):

Weitere Termine:

Info:

20.12., 03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02.,14.03., 28.03.



Schafkopfen Quelle: www.wikipedia.de



Donnerstag, 08.12.22 – Bürgernetz: Besuch des Weihnachtsmarktes bei Segmüller in Friedberg

Mit dem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt bei Segmüller haben wir die Gelegenheit zumausgiebigen Schlendern und eine Möglichkeit zum vorweihnachtlichen Einkauf. Abschließend machen wir es uns bei Kaffee und Kuchen im Segmüller Café gemütlich.

Mering ab: 13.20 Uhr BayWa, dann

Marktplatz; Rückfahrt ca.

17.00 Uhr;

Beitrag: 10 Euro für Fahrt; **Anmeldung:** bei Rosemarie Prassek

(Tel. 9787).

Mittwoch, 14.12.22, 14.30 Uhr - Frauenbund: Adventfeier

Um Erzählungen von Weihnachten und Raunächten vorgetragen von Martina Sattler dreht sich die Adventfeier im Martin-Luther-Haus. Überlieferte und neue Erzählungen, die einen Blickwinkel auf die "Stade Zeit" ermöglichen, begleitet von Frau Schröder mit Ihrer peruanischen Harfe, werden uns an diesem Nachmittag zu Gehör gebracht.

Sonntag, 18.12.22, 16.30 Uhr – Bürgernetz: "Die Heilige Nacht" – Weihnachtsgeschichte nach Ludwig Thoma

Michael Lidl nimmt uns als Zuhörer mit in das Geschehen um die Geburt Christi. Die Basis für seinen Vortrag bildet die Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma, die er auf seine ganz persönliche und unnachahmliche Art und Weise der mundartlichen Darstellung vorträgt. Mit musikalischer Umrahmung lassen wir uns dabei gerne auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Zeit/Ort: 16.30 Uhr im Theresienheim Anmeldung: nicht erforderlich; Speden sind willkommen.

Mittwoch, 21.12.22, 14.00 Uhr - Senioren: Adventfeier

Diesen Advent tragen uns die Feenharfenspielerinnen unter der Leitung von Frau Herwig die Weihnachtsgeschichte vor. Wir freuen uns Sie bei Kaffee/Tee und Adventlichem Gebäck im Martin-Luther-Haus begrüßen zu dürfen.

Dienstag, 10.01.23, 14.00 Uhr – Bürgernetz: "Freude am Malen" – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Dozentinnen: Ute E. Kürten und Gitti Baier **Zeit/Ort:** 14 bis 16 Uhr; Sozialstation

Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße. Neubau:

Info: bei Ute E. Kürten (Tel. 30819);

Weitere Termine: 24.01., 07.02., 21.02.,

07.03., 21.03.

Mittwoch, 11.01.23, 14.30 Uhr - Frauenbund: Monatsveranstaltung "Neuanfang"

Einen kurzweiligen Nachmittag zum Thema "Neuanfang" gibt es im Martin-Luther-Haus mit Bildern und Gedichten. Wie immer bei den Monatsveranstaltungen gibt es Kaffee und Kuchen, das Gedeck zu 5.00€.

Mittwoch, 18.01. 23, 14.00 Uhr - Senioren: Lichtbildervortrag

Auf die Spuren des Condors begeben wir uns bildhaft im Martin-Luther-Haus mit Richard Bernhard. Wie immer mit Kaffee und Kuchen das Gedeck zu 5€.

Donnerstag, 19.01.23 - Bürgernetz: Bayerisches Nationalmuseum in München - Krippenausstellung

Das Bayerische Nationalmuseum zählt zu den größten Museen in Deutschland und präsentiert herausragende Kunst von der Spätantike bis zum Jugendstil. Das Museum besitzt auch die künstlerisch wertvollste und umfangreichste Krippensammlung der Welt.

Nach dem Besuch kehren wir noch im Café Mariandl ein.

Abfahrt: 12.15 Uhr BayWa, dann

Marktplatz; Rückf. ca. 17.00

Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Fahrt und Ein-

ritt;

Anmeldung: bei Hermann Klemmt

(Tel. 8466533).

Samstag, 21.01.23, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr – Frauenbund: Fasching Secondhand Markt

In Zusammenarbeit mit der Aktion Hoffnung bietet der Frauenbund in diesem Jahr wieder einen Secondhand Faschingsmarkt in der Mehrzweckhalle an. Hier



Secondhand Faschingsmarkt

können Kostüme, Glitzerkleidung, Unikate, Perücken und Accessoires rund um die närrische Zeit zum kleinen Preis gekauft werden. Auch Fans von Vintage Mode können hier ein Schnäppchen machen. Der Erlös kommt der Aktion Hoffnung zugute, die weltweit Entwicklungsprojekte unterstüt zt.

Samstag, 28.01.23, 14.00 Uhr – Frauenbund: Spielenachmittag

Um die gute Winterlaune etwas anzuheben wollen wir einen gemütlichen Spielenachmittag in der Michaelstubn bei Tee und Kaffee verbringen. Es stehen Spiele zur Verfügung, allerdings kann auch jede/r seine Lieblingsspiele mitbringen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.



Sterne basteln beim Kreativ-Treff

Mittwoch, 08.02.23, 14.00 Uhr - Frauenbund: Kreativ-Treff

An diesem Nachmittag kann, wer sich an der Aktion Herzkissen beteiligen möchte, zur Absprache und Organisation in die Michaelstubn kommen. Wer Stoff hat kann diesen mitbringen, er muss glatt sein und his 60 Grad waschbar.

Mittwoch, 15.02.23, 14.00 Uhr – Senioren: Faschingsfeier

Mit Einlagen des Seniorenteams und Erwin Müller hoffen wir, dass es zu einigen Lachsalven an diesem Nachmittag im Martin-Luther-Haus kommt. Bringen Sie Ihre Nachbarin und Nachbarn mit damit wir mit vielen Teilnehmern schunkeln können. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Sonntag, 19.02.23, 14.30 Uhr - Frauenbund: Faschingsfeier

Dieses Jahr begegnen wir uns im Märchenland zum Tanzen und Fröhlich sein - im Wasserschloss(-haus) in St. Afra. Das Meringer Faschingskomitee mir Ihrer Tanzgarde hat uns schon ihren Auftritt bestätigt. Also Hütchen auf und los geht's.

Donnerstag, 23.02.23 – Bürgernetz: Besuch des Textil- und Industriemuseums TIM Augsburg

Die Räume des Staatlichen Textil- und Industriemuseums in Augsburg befinden sich in einer Produktionshalle der ehemaligen Augsburger Kammgarn-Spinnerei im Augsburger Textilviertel.

Bei einer Führung erfahren wir vieles über die geschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen beim Spinnen, Weben und Bedrucken von Stoffen in der alten Reichsstadt Augsburg. Zum Abschluss haben wir noch Zeit für Kaffee und Kuchen in einem Café.

Mering ab: 12:.30 Uhr BayWa, dann

Marktplatz; Rückf. ca. 17.00

Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Fahrt, Führung

und Eintritt;

Anmeldung: bei Rudi Kopera (Tel. 4433)

Freitag, 03.03.23, 18.30 Uhr – Frauenbund: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Um 18.30 Uhr besteht in St. Michael die Möglichkeit mit der Musik unter der Leitung von Frau Nees die Lieder einzusingen. Um 19.00 Uhr beginnen wir mit dem Wortgottesdienst zum Weltgebetstag.

Mittwoch, 08.03.23, 14.30Uhr - Frauenbund: Vortrag

Unser Herr Pfarrer Florian Markter nimmt uns an diesem Nachmittag mit auf eine virtuelle Reise ins Heilige Land.

Mittwoch, 15.03.23, 14.00 Uhr – Senioren: Krankensalbung

In unserer schönen St. Michaels Kirche feiern wir mit unserem Pfarrer Florian Markter Gottesdienst und empfangen die Krankensalbung. Die traditionell gebastelten Kerzen dürfen natürlich nicht fehlen und jede/r Teilnehmer darf mit einer solchen geweihten Kerze am Ende nach Hause gehen.

Donnerstag, 16.03.23 – Bürgernetz: Besuch des Jüdischen Museums und der Synagoge in Augsburg

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben versteht sich als ein Ort, an dem As-

pekte von Migration, Integration, Heimat und Kultur aus jüdischer Perspektive diskutiert werden. Und es ist ein Ort, an dem gezeigt wird, dass Vielfalt weder Bedrohung noch Bereicherung, sondern Normalität ist. Die Führung im Museum und in der Synagoge geht auch über Treppen. Im Innern des Gebäudes tragen Männer eine Kopfbedeckung. Anschließend können wir uns im Café über die gesammelten Eindrücke unterhalten.

Mering ab: 12.15 Uhr BayWa, dann

Marktplatz; Rückf. ca. 17.00

Uhr;

Beitrag: 12 Euro für Fahrt, Führung

und Eintritt;

Anmeldung: bei Hermann Klemmt

(Tel. 8466533).

Freitag, 17.03.23, 17.00 Uhr - Frauenbund: Kreuzweg Andacht

Wir laden die ganze Gemeinde dazu ein mit uns den Kreuzweg "Das Kreuz des Lebens mittragen" in der Pfarrkirche St. Michael mitzubeten.

Sonntag, 26.03.23, 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr – Frauenbund: Osterbazar

Auch in diesem Jahr gibt es einen kleinen Osterbazar auf dem Kirchenvorplatz von St. Michael. Es können Osterdeckchen, Fähnchen sowie weitere Deko Artikel erworben werden.

Mittwoch, 12.04.23, 14.30 Uhr - Frauenbund: Jahreshauptversammlung

Schon jetzt weisen wir auf dem Termin unserer Mitgliederversammlung im Martin-Luther-Haus hin.

Wanderausflüge des Bürgernetzes

Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)

Wandern in der Gruppe Leitung: Christine Garbade

Das Datum und die Abfahrtszeit in Mering für die jeweils nächste Wanderung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel wird für die Anfahrt die Bahn (Bayernticket) genutzt. Für alle Wanderungen ist eine Anmeldung (Tel. 794805) notwendig! Falls Sie dort nur den Anrufbeantworter erreichen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Telefon-Nr. langsam auf Band zu sprechen. In Abhängigkeit von der persönlichen Situation unserer Teilnehmer kann die Wandergruppe nach Absprache auch aufgeteilt werden. Rollatorbenutzer können beim Wandern nicht berücksichtigt werden.

Folgende Ausflüge sind geplant:

November 2022: Besuch der Landeshauptstadt München

Zug und Straßenbahn bringen uns mitten durch München zum Maximilianeum. In den "Hofbräu-Stuben" am Max-Weber-Platz essen wir zu Mittag und wandern dann gestärkt auf dem Isar-Hochufer zum Friedhof in Bogenhausen, wo viele bekannte Münchner Persönlichkeiten ihre letzte Ruhe gefunden haben, wie z.B. Liesl Karlstadt, Walter Sedlmayr, R.W. Faßbinder und etliche andere. Danach ist wie immer auch ein Cafébesuch geplant.

Dezember 2022: Christkindlmarkt in Lindau (Samstag)

Mit der Bahn fahren wir zum Christkind-



lmarkt nach Lindau, der bereits schon vor einigen Jahren unser Ziel war und an dessen Besuch wir immer noch begeistert zurückdenken. Das Mittagessen können wir in unserem "Super-Lokal" in festlicher Stimmung einnehmen. Im Anschluss daran besteht genug Zeit zur freien Verfügung und auch das Kaffeetrinken kommt nicht zu kurz.

Januar 2023: Opernaufführung in Mering

Vom Treffpunkt in Mering aus wandern wir durch die Ortsmitte bis zu unserem Ziel, Deutschlands kleinstem Opernhaus, dem Meringer Papiertheater "Multum in Parvo". Vor dem Kunstgenuss können wir dort Kaffee trinken und anschließend einer Opernaufführung im Kleinformat beiwohnen (der Titel der Oper ist noch offen). Abhängig vom Wetter nehmen wir für den Rückweg auch den AVV Bus.

Februar 2023: Kulturwanderung in Augsburg

Mit dem Tagesticket fahren wir nach Augsburg. Vom Bahnhof aus kommen wir auf kurzem Weg zum Zeughaus, wo wir das Römische Museum besuchen und nehmen das Mittagessen im "Zeughaus" oder im "Weißen Hasen" ein. Anschließend

gehen wir zum Rathaus und bestaunen mit einer Führung auch den "Goldenen Saal". Danach besteht noch Zeit zur freien Verfügung und auch zum Kaffeetrinken.

März 2023: Kirche, Markt und Olympiagelände in München

Der Weg vom Hauptbahnhof führt uns über den Besuch der Damenstiftskirche weiter zu den Brunnenfiguren von Münchner Originalen am Viktualienmarkt. Im "Straubinger Hof" essen wir zu Mittag und gehen anschließend weiter zum Olympiagelände. Dort sehen wir uns die "Ost-West-Friedenskirche" von "Väterchen Timofej" an, welche dieser russische Eremit über lange Jahre bis zu seinem Tod selbst gestaltet hatte. Vor der Heimfahrt besuchen wir noch ein Café

Außerpfarreiliche Angebote: Programm der KEB Aichach-Friedberg

Online-Workshop: "Räuchern in der

staaden Zeit"

Datum: 03.12.2022 Uhrzeit: 15.00 Uhr

Online Workshop: "Mit Kindern die Natur entdecken – Wasti & Kathi basteln Weihnachtsgeschenke"

Datum: 13.12.2022 Uhrzeit: 16.30 Uhr

"Familienzeit ist Herzens-Zeit – Rituale in der Weihnachtszeit"

Datum: 19.12.2022 Uhrzeit: 19.00 Uhr

Online-Workshop: "Familienzeit ist Herzenszeit – Eltern sein & Paar bleiben"

Datum: 16.01.2023 Uhrzeit: 19.00 Uhr Online: "Von MIND FULL zu MINDFUL
– Achtsam durch den Familientag" (In
Kooperation mit den Familienstütz-

Online-Workshop: "Mit Kindern die Na-

tur entdecken - Wildtiere zaubern Spu-

Datum: 25.01.2023 Uhrzeit: 19.30 Uhr

punkten)

ren in den Schnee "

Datum: 18.01.2023 Uhrzeit: 17.30 Uhr

Online-Vortrag: "Nein Gemüse esse ich nicht" (In Kooperation mit den Familienstützpunkten)

Datum: 08.02.2023 Uhrzeit: 19.30 Uhr

Online-Vortrag: "So macht lernen Spaß"

Datum: 09.02.2023 Uhrzeit: 19.30 Uhr



Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Aichach-Friedberg e.V.

Online-Workshop: "Familienzeit ist Herzenszeit - Schnuller, Windel & Cowie macht ihr das so?"

Datum: 13.02.2023 Uhrzeit: 19.00 Uhr

Online-Workshop: "Mit Kindern die Natur entdecken - Was macht eigentlich Susi, die Spinne im Winter?"

Datum: 15.02.2023 Uhrzeit: 17.30 Uhr

Online-Vortrag: "Gewaltfreie Kommunikation"

Datum: 02.03.2023 Uhrzeit: 20.00 Uhr

Online-Vortrag: "Die Sprache – der Schlüssel zur Welt" (In Kooperation mit den Familienstützpunkten)

Datum: 09.03.2023 Uhrzeit: 19.30 Uhr

Online-Workshop: "Familienzeit ist Herzenszeit - Mein kleiner Trotzkopf"

Datum: 06.03.2023 Uhrzeit: 19.00 Uhr

Online-Workhsop: "Mit Kindern die Natur entdecken - Meise Maxi freut sich

auf den Frühling " Datum: 15.03.2023 Uhrzeit: 17.30 Uhr Online-Vortrag: "Unter Spannung – weniger Stress im Elternsein (In Kooperation mit den Familienstützpunkten)

Datum: 16.03.2023 Uhrzeit: 19.30 Uhr

Online-Eltern-Kind Gruppen Einführung

Datum: 25.03.2023 Uhrzeit: 09.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie

über die Homepage:

https://keb-aichach-friedberg.de/

veranstaltungen/Monatsprogramm

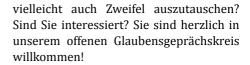
oder per E-Mail:

keb. aich ach-friedberg @bistum-augsburg.

de

Kolpingsfamilie Mering Glaubensgespräch

Suchen Sie eine Möglichkeit, um sich mit Gleichgesinnten anhand ausgewählter Bibeltexte über Ihren Glauben, Ihre Fragen,





Wir treffen uns einmal monatlich im Papst-Johannes-Haus (Michaelstubn) jeweils um 19.30 Uhr.

Folgende Termine stehen bereits fest: 26.01.2023, 23.02.2023, 30.03.2023 und 27.04.2023

Ansprechpartner: Christina und Joachim Meyer Tel. 08233/3 00 09

Helfer für Meringer Tafel gesucht!

Wir suchen Sie, am Montagabend oder Dienstagvormittag zum Abholen der Waren in den umliegenden Geschäften, für unsere Kunden der Tafel Mering. Machen Sie mit, bei einer guten Sache für Menschen!

Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro.



Spenden, die von



kommen

Liebe Meringer,

das dritte Jahr in Folge startet nun unsere weihnachtliche Plätzchenspendenaktion für die SKM-Obdachlosenhilfe in Augsburg.

Unsere letzte Aktion 2021 hat uns bereits deutlich gezeigt, was viele helfende Hände gemeinsam bewirken können. Somit beschenkten wir die SKM mit 204 (!) randvoll gefüllten Plätzchenboxen. Rund 40 freiwillige Bäckerinnen und die Kinder der

Mittagsbetreuung II an der Amberieuschule Mering engagierten sich, indem sie leckere Plätzchen herstellten. Viele andere Herzensmenschen trugen durch das Bereitstellen von Brotzeitboxen bei, so auch der Rewe in der Wallbergstraße. Wer nicht die Zeit zum Backen hatte, beglückte uns mit gekauften weihnachtlichen Leckereien. Die Schrauberwerkstatt Hochzoll beteiligte sich mit einer Geldspende in Höhe von 450 Euro, welche für literweise Punsch zugutekam.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über jeden, der uns unterstützen möchte, den Ärmsten der Armen eine kleine Freude zu bereiten!



Gesammelt werden leere Brotzeitboxen, welche auch gebraucht sein können und selbstgebackene Plätzchen. Diese können sortenweise bis zum 16. Dezember bei mir in Mering St. Afra abgegeben werden. Nachdem die Boxen befüllt sind, werden sie am 18. Dezember übergeben. Wer auch in diesem Jahr keine Zeit zum Backen findet, darf sich gerne wieder mit einer gekauften Spende beteiligen.

Auch die Kinder der Mittagsbetreuung II werden heuer wieder fleißig beisteuern.





Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per eMail: spenden-mit-herz@gmx.de

Oder telefonisch unter 08233 – 7957404

Liebe Grüße und ein



-liches vergelt's Gott

Natalie Zientek

Humor ist, wenn man trotzdem lacht – Der Bunte Abend kehrt zurück

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist das Team des Bunten Abends zuversichtlich, endlich wieder live auf die Bühne zurückkehren zu dürfen. So waren zwar die Ausflüge in die Kurzfilm- und Show-Produktion interessante Erfahrungen, aber das "Zamrichten und Dablecken lebt halt doch vom Publikum" und den hoffentlich zahlreich anwesenden Betroffenen der Meringer Lokalprominenz. Wie genau –

das werden die Bestimmungen des Freistaates und Auflagen des Landratsamtes zeigen. Aus diesem Grund erfahren alle Interessierten den Start des Kartenvorverkaufes zeitnah aus der Presse, Aushang in den Schaukästen und Bekanntgabe in sämtlichen Onlinekanälen der Pfarrei. Nichtsdestotrotz gilt, Termine freihalten, denn zu erzählen gibt es über Mering wieder genug.

Veranstalter: Kath. Pfarrei St. Michael Mering

Bunter Abend

Aula Gymnasium, Mering

Samstag, 11. Februar 2023

13.30 Uhr Bunter Nachmittag

19.00 Uhr Bunter Abend

Sonntag, 12. Februar 2023 19.00 Uhr Bunter Abend

Samstag, 18. Februar 2023 19.00 Uhr Bunter Abend

-Informationen zu den aktuellen Hygieneregeln, Kartenvorverkauf und Gastronomie werden in der Tagespresse und auf den Onlinekanälen der Pfarrei bekannt gegeben-



- + Weltkirche entdecken + weltweit Freunde finden + Jesus ganz neu erfahren +
- + Gottesdienste feiern + Freude erleben + Sonne, Strand & Meer genießen + ... +







Reisevermittler:



Mehr Infos & Anmeldung:

www.weltjugendtag.de www.bja-augsburg.de/wjt2023



"Bündnis nachhaltiges Mering" erhellt bei 1000-Jahr-Feier mit Booten die Paar



Unser Beitrag zur 1000-Jahr-Feier in Mering: Holzboote mit Teelichtern.

Foto: Anita Schneider

In diesem Jahr stand und steht vieles in Mering unter dem Leitsatz "Mering ist 1000 Jahre alt". Vor genau 1001 Jahre wurde Mering erstmals urkundlich erwähnt und feierte das Jubiläum in diesem Jahr ausgiebig mit zahlreichen Veranstaltungen und natürlich dem großen Festwochenende Ende September / Anfang Oktober mit dem Lichterweg. Auch wir vom "Bündnis Nachhaltiges Mering" leisteten einen Beitrag dazu, Mering in diesen vier Tagen zu erhellen - und bekamen so viel positive Resonanz, dass wir nicht mal alle vier Festtage füllen konnten! Doch nicht nur die 1000-Jahr-Feier bewegte uns in den letzten Monaten: Der Plastikfreie Stammtisch fand mehrmals statt, am Weltklimastreiktag gingen viele Menschen auf die Straßen und wir bekamen Besuch von einer ganz besonderen Gruppe von Radfahrenden. Lesen Sie hier, was wir die letzten Monate so erlebten:

Mering wird 1000 Jahre alt – und wir sind mittendrin

In Mering fand von 29. September bis 2. Oktober die Festtage-Lichterwelt anlässlich des 1000-jährigen Ortsjubiläums von Mering statt – und auch wir vom Bündnis trugen unseren Teil dazu bei, dass Mering in hellem Schein leuchtete. Wir ließen an der Paar Holzboote mit Teelichtern schwimmen, die wir selbst bastelten und die gegen eine Spende auch mitgenommen werden durften. Und die Resonanz war überwältigend.



Als wir Donnerstagabend die ersten Boote auf die Paar setzten, begrüßten uns bereits viele Vorbeilaufende mit Worten wie "Oh, wie schön das aussieht" oder "Was für eine nette Idee!" Beschwingt durch die vielen positiven Reaktionen setzten wir weitere Boote auf die Paar und boten auch den Interessierten an, die kleinen Schiffchen mit nach Hause zu nehmen.

Die Boote wurden von uns aus Holzresten selbst zusammengeschnitten, gestanzt, geschliffen, mit plastikfreien und fairen Teelichtern vom Meringer Weltladen ausgestattet, mit Schnur versehen und mit einem Brandstempel von der Schreinerei Fleig verziert – über 80 Boote konnten wir so innerhalb kürzester Zeit herstellen. Und der Kraftakt lohnte sich: Die Boote gingen weg wie warme Semmeln.

Am Ende des zweiten Tages waren nur noch wenige Boote übrig – zu wenige, um die beiden weiteren Tage des Lichterfests zu erhellen. Also beschlossen wir, auch aufgrund des angesagten Regens, uns über den Erfolg der letzten Tage zu freuen und uns Samstag und Sonntag nicht in den Regen zu stellen.

Am Ende der Festtage hatten wir etwa 350€ gesammelt. Der Erlös deckt unsere Ausgaben, der Rest geht als Spende an die Meringer Ortsgruppe des Bund Naturschutz. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen begeisterten Reaktionen und freuen uns, wenn unsere Boote in den Meringer Häusern und Gärten als Dekoration die Tische / Fenster / Teiche erhellen.

Weltklimastreik auch in Mering – mit konkreten Forderungen der FFF

"Raus aus dem Geländewagen, alle könnt ihr Fahrrad fahren!"



Unsere Boote erhellten die Paar – und erfreuten zahlreiche Vorbeikommende.

Foto: Valerie Klatte-Asselmeyer



Die Jugendlichen von Fridays For Future verkündeten am Marktplatz ihre Forderungen an die Marktgemeinde. Foto: Michael Dudella

Mit diesem und vielen weiteren Sprüchen und Parolen zogen die Fridays for Future unter Mithilfe der Parents for Future Mering und vielen tollen Ordnern und Ordnerinnen am Globalen Klimastreiktag, am Freitag, 23. September, auch durch Merings Straßen. Der Klimaschutz darf neben anderen Krisen nicht vergessen werden, vor allem wenn wir bedenken, dass viele Krisen erst durch fehlenden Klimaschutz entstehen. Daher beteiligten sich auch einige Aktive des "Bündnis Nachhaltiges Mering" mit Begeisterung an dem Straßenzug durch Mering.

Zunächst versammelten sich die Demonstrierenden sowie die Helfenden auf dem Badanger-Gelände. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen startete die Demo um 16 Uhr, und der Zug führte vom Badanger über die Münchnerstraße um die Kirche herum bis zum Zielort, dem Marktplatz.

Dort angekommen stellten die Demonstrierenden ihre konkreten Forderungen an die Meringer Lokalpolitik. Gute Ansätze wären vorhanden, die Beteiligten im Gemeinderat gewillt und offen für Ideen, Pläne gebe es auch schon – doch die Umsetzung lasse häufig zu wünschen übrig, teils auch, weil sich die Beteiligten nicht einigen können. Als Beispiele führten sie die Fahrradstellplätze und fehlenden Radwege an – aber auch der Mangel an ausreichenden Elektroladestationen, die mit Zunahme der Elektroautos und -fahrrädern immer nötiger werden, sollte ausgeglichen werden.

Auch wir vom Bündnis hoffen, dass der Marktgemeinderat den Ruf der Demonstrierenden gehört hat und sich die Forderung zu Herzen nimmt: bei seinen Beschlüssen auf einen effektiven, gerechten und vor allem schnellen Klimaschutz zu achten.

Unser Dank gilt den Kindern und Jugendlichen von Fridays For Future, die sich mit voller Motivation weiterhin diesem wichtigen Thema widmen und mit sich viel Engagement Sprüche und Reden überlegten und die Demo anleiteten. Auch in Mering kann noch viel für den Klimaschutz getan werden – und es braucht Menschen wie euch, die immer wieder darauf aufmerksam machen.

Bündnis trifft auf die GEN-Wandel-Radreisenden

Was sind die drängenden Themen unserer Zukunft – und wie können wir diese angehen? Auf ihrer GEN-Wandel-Radreise quer durch Deutschland kam das Reise-Team des Ökodorfnetzwerks GEN Deutschland e.V. auch in Mering vorbei - und machte Halt, um sich über unser "Bündnis Nachhaltiges Mering" zu informieren, sich mit uns auszutauschen und uns zu inspirieren. Das Treffen im Lippgarten fiel auf den sehr sonnigen und warmen 3. August. Kein Wunder, dass die erschöpften Radelnden sich direkt nach Ankunft im Kneippbecken erfrischten. Etwa zehn Reisende trafen ein und breiteten sogleich mehrere Karten auf dem Boden aus. Zunächst erzählten Michael Dudella und Sarah Kohlberger vom "Bündnis Nachhaltiges Mering" - wie es entstand, welche Formate und Produkte wir entwickelten und was wir uns für die Zukunft wünschten.



Wir trafen auf die GEN-Wandel-Radreisenden und tauschten uns mit ihnen aus.

Foto: Michael Dudella

Die Besucher:innen des Global Ecovillage Networks (GEN) löcherten uns noch mit Fragen zur Nachhaltigkeit und zum Engagement in unserer Region. Danach erzählten sie selbst von ihrer Reise und ihrem Ziel, in Austausch mit nachhaltigen Initiativen zu kommen, sich zu vernetzen und Handlungsansätze für eine nachhaltige Zukunft zu diskutieren. Mithilfe der auf dem Boden ausgelegten Karten zeigten sie verschiedene Probleme der Zukunft auf – und dazu Lösungsansätze mit anschaulichen Beispielen.

Vor allem stellten wir uns der Frage, wie wir Bürger:innen mit der Gemeinde Mering zusammenarbeiten können, um unsere zukunftsorientierten Ideen und Projekte ermöglichen zu können. Wir haben von diesem spannenden Treffen einige Denkanstöße mitgenommen. Es gibt noch viele Stellschrauben, an denen wir drehen können – und sehr zeitnah drehen müssen, damit unsere Zukunft lebensfähig bleibt.

Die GEN-Wandel-Radreise begann am 1. August am Eibsee unterhalb der Zugspitze. Etwa 20 Teilnehmende, eine Kerngruppe begleitet von wechselnden Mitreisenden, fahren quer durch Deutschland, um an unterschiedlichen Orten Halt zu machen und verschiedene regionale Initiativen kennenzulernen. Dabei besuchen sie Workshops, Ausstellungen, Vorträge und viele weitere Aktionen der Gastgebenden. Insgesamt 40 Orte werden angefahren, bevor die Reisenden am 10. September nach 1200 Kilometer auf der Insel Rügen ihr Ziel erreichten. Ein Filmteam begleitete die Radreise, um im Anschluss einen

etwa 30-minütigen Dokumentarfilm zusammenzustellen.

Infoveranstaltung Energie in Bürgerhand

Am Mittwoch, 26. Oktober, fand im Wasserhaus eine etwa zweistündige Informationsveranstaltung zum Thema "Energiewende in der Hand von Bürgerinnen und Bürgern" statt. Als Veranstalter fungierten Forum Zukunft und die Marktgemeinde Mering in Zusammenarbeit mit der BEG und der DoppelErnte GmbH.

Nach ein paar begrüßenden Worten von Merings Umweltbeauftragte Petra von Thienen und Bürgermeister Florian Mayer führte Ernst Haile vom Forum Zukunft thematisch in den Abend ein. Danach erzählte Peter Mießl von der Bürger-Energie-Genossenschaft, bevor Thomas Rebitzer und seine Tochter Laura Rebitzer näher zum Thema Agri-PV-Anlage informierten und die DoppelErnte GmBH vorstellten. Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt, bei der sich viele Interessierte zu Wort meldeten und ein reger Austausch stattfand.

Auch wir waren mit einem Infostand dabei und freuten uns über das rege Interesse – das Thema Energieautarkie beschäftigt in der heutigen Zeit viele. Was können wir als Bürger:innen dazu beitragen? Wen das Thema interessiert, darf dranbleiben – die Gemeinde arbeitet bereits an verschiedenen Ideen und Projekten.

Plastikfreier Stammtisch freut sich weiterhin über neue Gesichter

Wie lässt sich ganz einfach Plastik im All-

tag vermeiden? Dieser Frage stellen wir uns in unserem Plastikfreien Stammtisch Mering – und haben in unseren bereits stattgefundenen Terminen bereits einige sehr hilfreiche Tipps verbreitet und auch bekommen.

An unserem ersten Termin gaben wir generelle Tipps und Tricks, wie man einfach in ein plastikfreieres Leben starten kann. An unserem zweiten Termin im Juli drehte sich alles um das Thema "Küche" und wir erfuhren, wie wir an den beiden Stellschrauben Gerätschaften (wie Pfannen oder Elektrogeräte) und Lebensmittel arbeiten können. Dabei spielt nicht nur der Einkauf eine große Rolle, sondern auch die Aufbewahrung.

Im September nahmen wir unser Badezimmer unter die Lupe. Deos, Shampoos, Zahnreinigung, Cremes oder Duschgel – geht das auch ohne Plastik? Ja, das geht! Zu allem gibt es fabelhafte plastikfreie Alternativen, die oft auch noch billiger sind als die konventionellen Produkte. Im Oktober widmeten wir uns dem Thema Reinigungsmittel. Ein spannendes Thema – denn die meisten bekannten Reinigungsmittel, mit denen wir unseren Haushalt sauber halten, werden in Plastikflaschen angeboten. Doch brauchen wir tatsächlich so viel? Und geht es nicht auch ganz einfach plastikfrei?

Unser Plastikfreier Stammtisch Mering findet meist jeden dritten Montag im Monat statt. Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Welt-Raum neben dem Weltladen Mering. Wir freuen uns immer über neue Gesichter – also kommt gerne vorbei! Über die

nächsten Termine informieren wir auf den gängigen Social-Media-Kanälen.

Es geht weiter – mit vielen neuen Ideen und Projekten

Mit großen Schritten nähern wir uns nun dem Weihnachtsfest - und vielen weiteren spannenden Projekten: Schon bald wird es ein neues ZukunftsKino geben, außerdem stecken wir mitten in den Planungen für das ZukunftsForum im nächsten Jahr. Außerdem widmet sich der Plastikfreie Stammtisch auch dem Thema "Nachhaltige Weihnachten" und "Nachhaltiges Silvester" – und wartet mit einer spannenden Aktion auf zahlreiche Interessierte. Folgen Sie unseren Facebook- und Instagram-Accounts, um keine Aktionen, Projekte und Termine zu verpassen - bei jeder Veranstaltung sind Sie natürlich herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon!

Das "Bündnis Nachhaltiges Mering" existiert seit sieben Jahren und freut sich über aktive Mitarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Michael Dudella (michael.dudella@mering.info, Tel. 0170/6559630), bei Jörg Häberle (joerg.haeberle@mering.info) oder auf der Website www.mering.info. Ebenfalls freuen wir uns über Likes auf Facebook unter "Bündnis Nachhaltiges Mering" sowie auf Instagram unter dem Namen buendnis.nachhaltiges.mering.

Für das "Bündnis Nachhaltiges Mering" Sarah Kohlberger, Michael Dudella und Josef Halla

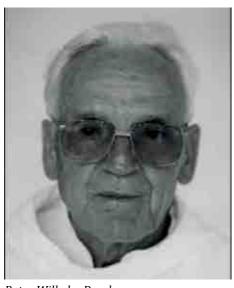
Dreikönigsaktion 2023



Liebe Meringerinnen und Meringer,

wir Heiligen Drei Könige planen im Januar 2023 wieder wie gewohnt jedem Meringer Haushalt einen Besuch abzustatten.

Sollten sich aufgrund des Infektionsgeschehens Änderungen ergeben, werden diese über die Aushänge in den Kirchen und auf unserer Homepage bekannt gegeben (www.mitten-in-mering.de).



Pater Wilhelm Dosch

Auch 2023 kommen die gesammelten Spenden der Pater-Dosch-Stiftung zu Gute, die in Tansania u.a. Projekte in den Bereichen Schul- und Berufsbildung, Gesundheit und Umweltschutz unterstützt. Der gebürtige Meringer Alois Dosch legte 1949 seine feierliche Profess im Kloster St.Ottilien ab und wurde dort ein Jahr später zum Priester geweiht. Die darauffolgenden 57 Jahre bis zu seinem Tod am 23. April 2009 verbrachte Pater Wilhelm Dosch als optimistischer und engagierter Missionar im Abteigebiet Peramiho im Südwesten Tansanias. Neben dem Aufbau lebendiger Christengemeinden und der Förderung von Priester- und Ordensberufen lag ihm besonders der Aufbau von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten

20 * C+M+B+23

und Schulen am Herzen. Bereits zu seinen Lebzeiten erhielt er dabei großzügige Unterstützung aus seiner Heimatgemeinde Mering (Erzabtei St. Ottilien 2009, https://erzabtei.de/sites/default/files/nachrufe/Nekrolog_WilhelmDosch.pdf). Diese Tradition möchten wir auch weiterhin fortführen und freuen uns mit den Menschen in Tansania über jede Spende.

Gebietseinteilung für St. Michael (Mering):

Die Straßen sind aus organisatorischen Gründen in verschiedene Gebiete aufgeteilt. In seltenen Fällen kann es jedoch zu Änderungen kommen. Sie können zwischen 12.30 Uhr und 18.00 Uhr mit einem Besuch der Sternsinger rechnen. Bitte beachten Sie, dass wir im Jahr 2023 erst am 2. Januar mit der Dreikönigsaktion beginnen und nicht wie gewohnt am 1. Januar.

2. Januar 2022:

Meringerzeller Str., Kirchstr., Eckenerstr., Hans-Sachs-Weg, Messerschmittstr., Idlerstr., Luitpoldstr. (Kirche bis Leonhardskapelle), Marienstr., Klostergasse, Oberer Hintersgrabenweg, Konrad-Adenauer-Str., Martin-Luther-Str.. Adolf-Kolping-Str., Theodor-Heuss-Str., Friedrich-Ebert-Str., Goethestr.. Luidlstr.. Luitpoldshöhstr., Südendstr., Am Alten Sportplatz, Georg-Wißmiller-Str., Rupert-Dischl-Str., Hermann-Löns-Str. (Samerkapelle Ecke Richard-Wagner-Str.), Röntgenstr., Oskar-von-Miller-Str., Tratteilstr. (Tonis Radleck bis Kindergarten St. Margarita), Mühlweg, Bahnhofstr. (Augsburger Str. bis Ecke Bahnhofring), Bahnhofring, Schützenaustr., Bahnhofweg, Fuchsberg, Hafnerberg, Schmiedberg, Augsburger Str. (Ecke Mühlweg bis Fahrschule Langhof), Lavendelweg, Salbeiweg, Sonnenblumenring, Mohnblumenweg, Malvenweg, Arnikaweg, Kapellenberg



3. Januar 2022:

Münchener Str. (Marktplatz bis Netto), Augsburger Str. (Marktplatz bis Kreisverkehr), Webergasse, Bayerlstr., Freimannstr.. Habersetzerstr.. Gärtnerstr.. Herzog-Wilhelm-Str., Kirchplatz, germeister-Wohlgeschaffen-Str., gasse, Raiffersbrunner Str., Am Sommerkeller, Am Forstweg, Am Krautgarten, Peter-Dörfler-Str.. Peter-Rosegger-Str., Franz-Schubert-Str.. Händelstr.. Kleist-Str., Albrecht-Dürer-Str., Am Krautgarten, Unterberger Str., Ludwig-Thoma-Str., Lenbachstr., Richard-Wagner-Str., Ganghoferstr., Zettlerstr., Augsburger Str. (Fahrschule Langhof bis Autohaus), Paarstr., Doktor-Rothermel-Str., Mendelstr., Kreuzackerweg, Am Unterfeld, Hagenbuchstr., Bogenfeldstr., Kornblumenring, Fröbelstr., Brunnenweg, Pestalozzistr., Steingasse, Holzweg, Kanalstr.

4. Januar 2022:

Bouttevillestr. (Münchener Str. bis Paarbrücke), Amtmannberg, Bachstr., Frauenberg, Jägerberg, Schäfflerberg, Schießhäuslweg, Uferweg, Färbergasse, Färberberg, Wiesenstr., Wintergasse, Luisenstr., Hochweg, Friedrichstr., Ulrichweg, Karlstr., Annastr., Johann-Lipp-Str., Anton-Stork-Str., Bürgermeister-Koeniger-Str., Mozartstr., Lisztstr., Haydnstr., An der Leite, Sportanger, Oberfeld, Herbststr., Sommerstr., Frühlingstr., Zugspitzstr., Watzmannstr., Kreuzeckstr., Wendelsteinstr., Alpspitzstr., Wallbergstr., Augsburger Str. (Autohaus bis Merching), Kissinger Str., Augsburger Str. (EDEKA bis Kreisverkehr), Am Hörlgraben, Ostendstr., Geßweinstr., Augsburger Str. (EDEKA bis St. Afra), Schlossmühlstr., Glückstr., Westendstr., Bouttevillestr. (EDEKA bis Paarbrücke)

5. Januar 2022:

Parsevalstr., Elly-Beinhorn-Str., Lilienthalstr., Hermann-Köhl-Str., Lessingstr., Schillerstr., Luitpoldstr. (Leonhardskapelle bis Bahnhofstr.), Ludwigstr., Theresienstr., Leonhardstr., Am Mitterfeld, Römerweg, Anton-Bruckner-Str., Hölderlinstr., Gerhart-Hauptmann-Str., Bürgermeister-Heinrich-Str., Römerweg, Hermann-Löns-Str. (Ecke Richard-Wagner-Str. bis Wertstoffhof), Rudolf-Diesel-Str., Schwägerlstr., Sebastian-Kneipp-Weg, Tratteilstr. (Kindergarten St. Margarita bis Sportanger), Paarangerweg, Ahornweg, Eichenweg, Feldweg, Langwiedweg, Lindenweg,



Raiffeisenring, Pfeilschifterstr., Liebigring, Rumfordstr., Nordendstr., Hörmannsberger Str., Friedenaustr., Am Mühlanger, Josef-Scherer-Str., Lechstr., Holzgartenstr., Flößerstr.

6. Januar 2022:

Zeppelinstr., Jahnstr., Beethovenstr., Gabelsbergerstr., Sachsengässchen, Hölzlstr., Bahnhofstr. (Bahnhofring bis Hartwaldstr.), Hartwaldstr., Birkenweg, Lindengreppenstr., Kreutweg, Amberieustr., Dudenstr., Kerschensteinerstr., Schulstraße, Oberfeld, Am Sandberg, Aussiedlerhöfe

Gebietseinteilung für Mariä Himmelfahrt (St. Afra):

In St. Afra gibt es keine Gebietsaufteilung. Die Sternsinger ziehen voraussichtlich vom 2. bis 4. Januar 2022 jeweils zwischen 13.00 und 17.00 Uhr durch die Straßen.

MISEREOR-Fastenaktion 2023 eröffnet in Augsburg

FASTENAKTION FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

Am Sonntag, den 26. Februar 2023 wird das Bistum Augsburg Gastgeber für die Bundeseröffnung der Misereor-Fastenaktion 2023 sein. Mit einem Festgottesdienst im Hohen Dom und anschließendem Empfang im Kolpinghaus soll damit der Startschuss für die Aktionen der katholischen Pfarreien und vieler Gruppen in Deutschland gegeben werden, das Anliegen der Solidarität und Gerechtigkeit für die Armen in den Ländern des Südens

aufzugreifen und in die Öffentlichkeit zu bringen. "Frau.Macht.Veränderung", so hat Misereor die kommende Fastenaktion überschrieben. Der Blick geht beispielhaft für die vielen Projektpartner/innen von Misereor nach Madagaskar. Neben diesem Programm sind vom 23. – 25.02. Besuche von Projektpartner/innen aus Madagaskar und Misereor-Mitarbeiter/innen in Pfarrgemeinden oder Gruppen im Bistum Augsburg geplant.

Seit 10 Jahren gibt es die sog. "Solibrotaktion" des KDFB und von Misereor. Auch dieser Anlass soll in der Fastenzeit 2023 aufgegriffen werden, um noch mehr Bäckereien, Gruppen, aber auch Schulen und Kindertagesstätten für ein Mitmachen anzusprechen.

Zwei Gruppen von Hungertuchwallfahrer/innen werden zu diesem Anlass nach Augsburg kommen. Während die "Paderborner" von Norden her kommt, wird die "Misereor-Gruppe" ausgehend vom Vorjahres-Eröffnungsort Freiburg aus Richtung Südwesten nach Augsburg kommen. Wer Interesse hat, kann sich gerne auch

mit kürzeren Etappen in den Weg einklinken.

Für die Jahre 2023 und 2024 wird Misereor wieder ein Hungertuch für die Arbeit in der Pastoral anbieten. Der Künstler Emeka Udemba aus Nigeria/Freiburg hat es mit dem Titel: "Was ist uns heilig?" gestaltet. Weitere Infos sind jeweils zu finden unter: www.bistum-augsburg.de/Weltkirche Aktuelles.



Schwester Modestine Rasolofoarivola (Koordinatorin des Projektes Vahatra)

Foto: Misereor, Aachen

Nachbericht: Ukraine Netzwerktreffen



Ende März erkundigte sich Bürgermeisters Florian Mayer bei unserem Pfarrer Dr. Florian Markter ob die Pfarrei ein Ukraine Netzwerktreffen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstalten könnte. Da es in der Übergangszeit vor der Konstituierenden Sitzung war bat Herr Markter Herrn Zanini sich der Sache anzunehmen. Daraufhin lud Herr Zanini zu einem Treffen mit dem Sprecher/innen der Tafel, AK Sozial Caritativ. Frauenbund und denmnoch amtierenden PGR-Vorsitzenden ein. Man einigte sich ein Treffen durchzuführen unter anderem mit der Bedingung, dass der Nachmittag inhaltlich mit Info für die in Mering lebenden Ukrainer/innen von der Gemeinde organisiert wird. Bei einem Besprechungstermin mit dem Bürgermeister, Familienstützpunkt Süd und Herrn Zanini beschloss man am 07.05.22 das Treffen zu veranstalten. Die Organisation der Deko (Kosten übernimmt die Gemeinde), Spielecke, Kuchenbuffet übernahm der Frauenbund. Den Aufbau und Beschaffen des Geschirrs sowie abspülen übernahm die Pfarrgemeinde und

der Hausmeister der Schule. An diesem Nachmittag bewirteten wir ca. 80 ukrainische Flüchtlinge und deren Gastfamilien. Nach vielen Informationen konnten sich die anwesenden Gäste am reichlichen. Kuchenbuffet bedienen, Auch Tee, Kaffee und andere alkoholfreie Getränke standen in großer Menge zur Verfügung. An 4 Bistrotischen im Foyer konnten sich die Familien über das Angebot der Gemeinde Mering informieren. Diese Tische wurden betreut von Mitarbeitern der Gemeinde. der Caritas (Fr.Walch), der Asylbeauftragten der Gemeinde (Fr.Lermer) und vom Familienstützpunkt Süd der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg (Fr. Aichmüller). Eine Gruppe von 8 Leuten boten ab sofort ohne Papierkram täglich Deutschunterricht an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben, im Besonderen den Mitgliedern des Frauenbundes und Helfern der katholische Pfarrgemeinde bedanken.

Rorate in St. Michael

Freitag, 2. Dez.

6.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein,

Sonntag, 4. Dez. 2. ADVENTSSONNTAG

7.00 Uhr

Rorate bei Kerzenschein für die leb. u. verst. Mitglieder vom Trachtenverein Almarausch Mering

Freitag, 9. Dez.

6.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein

Sonntag, 11. Dez. 3. ADVENTSSONNTAG

7.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein

Freitag, 16. Dez.

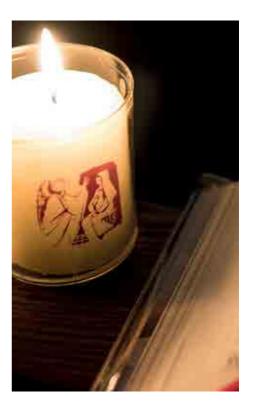
6.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein

Sonntag, 18. Dez. 4. ADVENTSSONNTAG

7.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein

Freitag, 23. Dez.

6.00 Uhr Rorate bei Kerzenschein



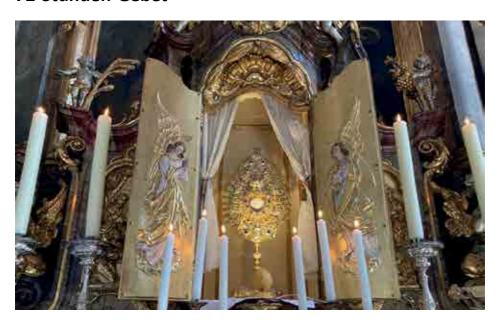
Informationen zu allen Gottesdiensten finden Sie auf unserer PFARREI-HOMEPAGE unter:

www.mitten-in-mering.de



Termine in Mering

72-Stunden-Gebet



Montag, 5. Dez.

19.00 Uhr

Messfeier bei Kerzenschein zum Beginn des 72-Stundengebets, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und kurze Andacht

Dienstag, 6. Dez. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

72-Stunden-Gebet, Eucharistische Anbetung in St. Michael

Mittwoch, 7. Dez.

72-Stunden-Gebet, Eucharistische Anbetung in St. Michael

19.00 Uhr Messf

Messfeier in St. Michael (wegen 72-Stunden-Gebet) bei Kerzenschein

Donnerstag, 8. Dez. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

72-Stunden-Gebet, Eucharistische Anbetung in St. Michael

19.00 Uhr

Heilige Messe zum Hochfest der Unbefleckten Empfängnis mit Weihbischof Florian Wörner, anschl. gestaltete Eucharistische Anbetung (bis 20.30 Uhr), Ende des 72-Stunden-Gebets, mit besonderer musikalischer Gestaltung

Gottesdienste an den Festtagen

St. Michael

Samstag, 24. Dez. HEILIGER ABEND

14.30 Uhr Christmette für die älteren

Pfarrangehörigen

16.00 Uhr Turmblasen von der Feuer

wehrkapelle Mering

16.30 Uhr Kinderkrippenfeier für Fa-

milien mit Krippenspiel

22.30 Uhr Christmette für die leb. u.

verst. Wohltäter und Seelsorger d. Pfarrei

Sonntag, 25. Dez. HOCHFEST DER GE-BURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10.30 Uhr Messfeier

Montag, 26. Dez. ZWEITER WEIH-NACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

8.30 Uhr Hochamt10.30 Uhr Messfeier

18.00 Uhr Weihnachtskonzert

Samstag, 31. Dez. Hl. Silvester I., Papst

17.30 Uhr Messfeier zum Jahres-

schluss mit Te Deum

 ${\bf 23.30~Uhr} \quad \text{ Jahreswechsel mit Jesus, um}$

Mitternacht Eucharistischer

Segen

Sonntag, 1. Jan. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

8.30 Uhr Amt entfällt

10.30 Uhr Messfeier m. Ged. für die

Verstorbenen der letzten

5 Jahre



Freitag, 6. Jan. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

8.30 Uhr Hochamt10.30 Uhr Messfeier





Mariä-Himmelfahrt

Samstag, 24. Dez. HEILIGER ABEND

15.00 Uhr Weihnachtsmusik vor der

Kirche mit der Kolping-

kapelle

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier für Fa-

milien mit Krippenspiel

17.30 Uhr Christmette für die leb. u.

> verst. Wohltäter und Seelsorger d. Pfarrei

Sonntag, 25. Dez. HOCHFEST DER GE-BURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

18.30 Uhr Hochamt mit Pastoralmesse

> von Karl Kempter: Kirchenchor St. Michael, Solisten und Orchester unter der Leitung von Christian M.

Schwarz

Montag, 26. Dez. ZWEITER WEIH-NACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

18.30 Uhr Messfeier

Samstag, 31. Dez. Hl. Silvester I., **Papst**

17.30 Uhr Jahresschluss mit Te Deum

Jahresschlussandacht zum

Sonntag, 1. Jan. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 6. Jan. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

18.30 Uhr Messfeier

St. Johannes Baptist

Samstag, 24. Dez. HEILIGER ABEND

16.00 Uhr Christmette für die leb, und

> verst. Wohltäter und Seelsorger der Pfarrei

Sonntag, 25. Dez. HOCHFEST DER GE-BURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

8.15 Uhr Messfeier

Montag. 26. Dez. ZWEITER WEIH-NACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtvrer

8.15 Uhr Messfeier

Sonntag, 1. Jan. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

8.15 Uhr Messfeier

Freitag, 6. Jan. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

8.15 Uhr Messfeier



Theresienkloster

Samstag, 24. Dez. HEILIGER ABEND

15.00 Uhr Christmette

Sonntag, 25. Dez. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

9.30 Uhr Messfeier

Montag, 26. Dez. ZWEITER WEIH-NACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

9.30 Uhr Messfeier

Samstag, 31. Dez. Hl. Silvester I., Papst

15.00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss mit Te Deum

Sonntag, 1. Jan. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

9.30 Uhr Messfeier

Freitag, 6. Jan. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE 9.30 Uhr Messfeier

Loamgrubn

Samstag, 24. Dez. HEILIGER ABEND

15.00 Uhr Weihnachtsandacht an der
Loamgrubn für Familien



Termine

Sonntag, 27.11.22

Sonntag+ - Advent: Gott kommt in die Welt

Sonntag, 27.11.22, 11.30 Uhr

Kirchvorplatz St. Michael, Frauenbund: Plätzchenverkauf

Sonntag, 27.11.22, 16.00 Uhr

Schulhof Merching, Bürgernetz: "Merchinger Advent"

Sonntag, 27.11.22, 16.00 Uhr

St. Michael: Adventskonzert der Augsburger Domsingknaben

Mittwoch, 30.11.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Samstag, 03.12.22, Sonntag 04.12.22

Ambulante, Kipferlmarkt Schloss Hofhegnenberg

Dienstag, 06.12.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 07.12.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Donnerstag, 08.12.22

Bürgernetz: Besuch des Weihnachtsmarktes bei Segmüller in Friedberg

Sonntag, 11.12.22, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt, Kindergottesdienst

Sonntag, 11.12.2022, 17.00 Uhr

St. Michael, Ambulante: Adventskonzert Musikfreunde Mering

Mittwoch, 14.12.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 14.12. 22, 14.30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Adventfeier

Sonntag, 18.12.22, 16.30 Uhr

Theresienheim, Bürgernetz: "Die Heilige Nacht" nach Ludwig Thoma

Dienstag, 20.12.22, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 21.12.22, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 21.12.22, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Adventfeier

Montag, 26.12.22, 18:00 Uhr

St. Michael, Weihnachtskonzert mit dem Sphaira Ensemble

Wir sind da, wo Sie sind digital und lokal.







Online-Banking VR-BankingApp





Geldautomaten



bezahlen



Bankgeschäfte per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das Ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.





Dienstag, 03.01.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Sonntag, 08.01.23

Sonntag+ - Taufe: Du bist ein Königskind

Dienstag, 10.01.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Mittwoch, 11.01.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 11.01.23, 14.30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Monatsveranstaltung "Neuanfang"

Dienstag, 17.01.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 18.01.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 18.01. 23, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Lichtbildervortrag

Donnerstag, 19.01.23

Bürgernetz: Bayerisches Nationalmuseum in München – Krippen ausstellung

Samstag, 21.01.23, 10.00 - 13.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Frauenbund: Fasching Secondhand Markt

Sonntag, 22.01.23, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt, Kindergottesdienst

Dienstag, 24.01.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Mittwoch, 25.01.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Samstag, 28.01.23, 14.00 Uhr

PJH Michaelstubn, Frauenbund: Spielenachmittag

Samstag, 28.01.23, 17.00 Uhr

St. Michael: Vesper

Dienstag, 31.01.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 01.02.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Sonntag, 05.02.23

Sonntag+ - Gebet: Einfach mit Iesus reden

Dienstag, 07.02.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Mittwoch, 08.02.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 08.02.23, 14.00 Uhr

PJH Michaelstubn, Frauenbund: Kreativ-Treff

Samstag, 11.02.23, 13.30 Uhr

Gymnasium: Bunter Nachmittag

Samstag, 11.02.23, 19.00 Uhr

Gymnasium: Bunter Abend

Sonntag, 12.02.23, 19.00 Uhr

Gymnasium: Bunter Abend

Dienstag, 14.02.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 15.02.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 15. 02.23, 14.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Senioren: Faschingsfeier

Samstag, 18.02.23, 19.00 Uhr

Gymnasium: Bunter Abend

Sonntag, 19.02.23, 14.30 Uhr

Wasserhaus, Frauenbund: Faschingsfeier

Dienstag, 21.02.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Donnerstag, 23.02.23

Bürgernetz: Besuch des Textil- und Industriemuseums TIM Augsburg

Samstag, 25.02.23, 17.00 Uhr

St. Michael: Vesper

Dienstag, 28.02.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 01.03.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Freitag, 03.03.23, 18.30 Uhr

St. Michael, Frauenbund: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Mittwoch, 08.03.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Dienstag, 07.03.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Mittwoch, 08.03.23, 14.30Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Vortrag

Dienstag, 14.03.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: "Stricktreff"

Mittwoch, 15.03.23, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

Mittwoch, 15.03.23, 14.00 Uhr

St. Michael, Senioren: Krankensalbung

Donnerstag, 16.03.23

Bürgernetz: Besuch des Jüdischen Museums und der Synagoge in Augsburg

Freitag, 17.03.23, 17.00 Uhr

St. Michael, Frauenbund: Kreuzweg Andacht

Dienstag, 21.03.23, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz: "Freude am Malen"

Samstag, 25.03.23, 17.00 Uhr

St. Michael: Vesper

Sonntag, 26.03.23, 11.30 Uhr

Kirchvorplatz St. Michael, Frauenbund: Osterbazar

Mittwoch, 12.04.23, 14.30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Jahreshauptversammlung



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

27. Januar 2023.

Bitte senden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, an folgende Emailadresse:

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches "Vergelt`s Gott"!

Ansprechpartner und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25 www.mitten-in-mering.de Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77 Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti, Tel. 74 25-0 Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0 Ständiger Diakon: Tino Zanini, Tel. 7425-61 Pastoralreferentin: Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27 Pasotoralassistent in Ausbildung: Sebastian Eble, Tel. 74 25-60

Für Versehgänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83 Matthias Ringenberger, Tel.: 0163/9 76 50 55

Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h; Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier Tel. 2.14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88 www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr www.buergernetz-mering.de

Kleiderladen

Mi. 14.30 - 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr, Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen) Cornelia Flittner, 0176/26 94 39 49

elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer Tel. 29 06 Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95 kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Jennifer Winter, Tel. 3 16 51, Fax: 7 39 05 52 kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

"Der Michl" ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptistin Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering Tel: 7425-0 Fax 74 25-25 www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

"Der Michl" erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Lavout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Titelbild: Markus Freundling

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief "Der Michl" und auf der Homepage www.mitten-in-mering. de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

face book: http://www.facebook.com/MittenInMering

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags) Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Kissing-Mering, BIC GENODEF1MRI; Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX